„Aktualisierung Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland"

(Dorsch Consult, August 2016)

Vorbemerkung

Mit E-Mail-Nachricht vom 20.01.2020 wurde Dorsch Consult angefragt, ob die 2016 gefertigte Unterlage „Aktualisierung Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland" bei unveränderten Festsetzungen des Bebauungsplans noch den fachlichen Anforderungen und der gegebenen Datenlage entsprechen und unverändert in das Bauleitplanverfahren „1. Änderung und Erweiterung Bebauungsplan Taunus Wunderland" integriert werden kann.

Die entsprechende Rückantwort der Dorsch Consult erfolgte per Mail am 28.01.2020.

Aufgrund der im Folgenden aufgeführten genannten Sachverhalte ist davon auszugehen, dass die Ergebnisse der Begutachtung „Aktualisierung Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland" aus 2016 weiterhin ihre Gültigkeit haben und unverändert in das Bauleitplanverfahren eingestellt werden können.

Die in die Verkehrsuntersuchung eingestellte Entwicklung der Besucherzahlen des Taunuswunderlandes beruht auf weiterhin gültigen Prognosezahlen. Ebenfalls liegen nach gegenwärtigem Sachstand keine neuen Verkehrszahlen für das umgebende Straßennetz vor. Die letzte Zählung von HessenMobil, die diesen Raum mitbetrachtet, stammt aus dem Jahr 2015 (Straßenverkehrszählung 2015). Die Untersuchung ist somit älter und besitzt nicht die Zielschärfe der von Dorsch Consult durchgeführten Zählung (2016). Da keine aktuelleren amtlichen Verkehrszahlen als die von HessenMobil im Jahr 2015 erhobenen vorliegen und sich gegenüber den im Verkehrsgutachten von Dorsch Consult 2016 zu Grunde liegenden Bemessungsparameter für das prognostizierte Verkehrsaufkommen keine Änderungen ergeben, ist eine erneute Verkehrsuntersuchung nicht erforderlich.

Dorsch International Consultants GmbH

Taunus Wunderland

Aktualisierung Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland

Erläuterungsbericht

August 2016

Bringing visions to life. Dorsch Gruppe

Dorsch Gruppe
Dorsch International Consultants

Aktualisierung Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland

Erläuterungsbericht

Stand 10. August 2016

Version 1.0

Dorsch International Consultants GmbH

Geschäftsbereich Infrastruktur

Abteilung Verkehr

Äppelallee 29 65203 Wiesbaden

0611 / 234 - 144 www.dorsch.de

Dipl.-Ing Ralf Schiller

Projektleitung

Auftraggeber

Taunus Wunderland
Haus zur Schanze 1

65388 Schlangenbad

INHALT

1 Aufgabenstellung 1

2 Grundlagenermittlung 3
2.1 Bestandsaufnahme 3
2.2 Verkehrsdatenerhebung 4
2.3 Datengrundlage 5
2.4 Ergebnisse der Verkehrsdatenerhebung 6

3 Berechnung von Szenarien 7
3.1 Datengrundlage 7
3.1.1 Abschätzung der Bemessungssituation 7
3.1.2 Ermittlung der Bemessungsbelastung 9
3.2 Analyse 2016 10
3.3 Prognose 2017 – 2029 12
3.4 Stellplatzsituation 2017 – 2029 15
3.5 Zusammenfassung 15

4 Beurteilung der Verkehrssituation im Untersuchungsgebiet 16
4.1 Analyse 2016 16
4.2 Prognose-Nullfall 2017 16
4.3 Prognose-Planfall 2020 – 2029 17

5 Fazit 20

ABBILDUNGEN

Abb. 1-1 Lage im Untersuchungsgebiet 1
Abb. 2-1 Fußgängerunterführung 3
Abb. 2-2 Hauptparkplatz 3
Abb. 2-3 Übersichtsplan Fußgängerunterführung (Quelle: Taunus Wunderland) 4
Abb. 2-4 Lage der Zählstellen 5
Abb. 3-1 Analyse 2016 – Vormittagsspitzenstunde Sonntag 10
Abb. 3-2 Analyse 2016 – Nachmittagsspitzenstunde Sonntag 11
Abb. 3-3 Darstellung der Quell- bzw. Zielquerschnitte 12
Abb. 3-4 Verkehrsbelastung Prognose-Nullfall 2017 – Vormittagsspitzenstunde 13
Abb. 3-5 Planfall 2029 Vormittagsspitzenstunde – Differenzbelastung zu Nullfall 13
Abb. 3-6 Verkehrsbelastung Prognose-Nullfall 2017 – Nachmittagsspitzenstunde 14
Abb. 3-7 Planfall 2029 Nachmittagsspitzenstunde – Differenzbelastung zu Nullfall 14
Abb. 4-1 Verkehre in der Vormittagsspitzenstunde 2017 in Richtung Taunus Wunderland 16
Abb. 4-2 Verkehre in der Nachmittagsspitzenstunde 2017 aus Richtung Taunus Wunderland 17
Abb. 4-3 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs – Prognosefall 2029 – Vormittagsspitzenstunde 18
Abb. 4-4 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs – Prognosefall 2029 – Vormittagsspitzenstunde 18

TABELLEN

Tabelle 3-1 Darstellung des prognostizierten Verkehrsaufkommens 9

ANLAGEN

Anlage 1: Auswertung der Verkehrszählung
Anlage 2: Auswertung der Verkehrsbefragung
Anlage 3: Darstellung der Verkehrsbelastungen im Prognose-Nullfall 2017
Anlage 4: Darstellung der Prognoseverkehre 2020 bis 2029

1 Aufgabenstellung

Die *Taunus-Wunderland Freizeitpark GmbH* beabsichtigt eine Erweiterung des Freizeitparks von ca. 3,25 ha, dessen Ausbau bis zum Jahr 2029 fertig gestellt sein soll. Derzeit wird der Freizeitpark mit rd. 150.000 Besuchern p.a. besucht. Nach der Absprache mit dem AG soll die Besucherzahl alle 3 Jahre um jeweils 5% steigen. Als Ausgangsjahr wird hierbei das Jahr 2017 angesetzt, da in diesem Jahr voraussichtlich die Erweiterungsarbeiten beginnen.

Im Zuge der Fachplanungen sollen nun die Auswirkungen der Entwicklung des Freizeitparks auf das Umfeld, insbesondere auf die OD Wambach, die OD Seitzenhahn, sowie das Straßennetz in Taunusstein untersucht und beurteilt werden. Dabei soll der Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Taunusstein mitberücksichtigt werden.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Lage des Freizeitparks Taunus Wunderland sowie eine Übersicht der klassifizierten Straßen im Untersuchungsgebiet.

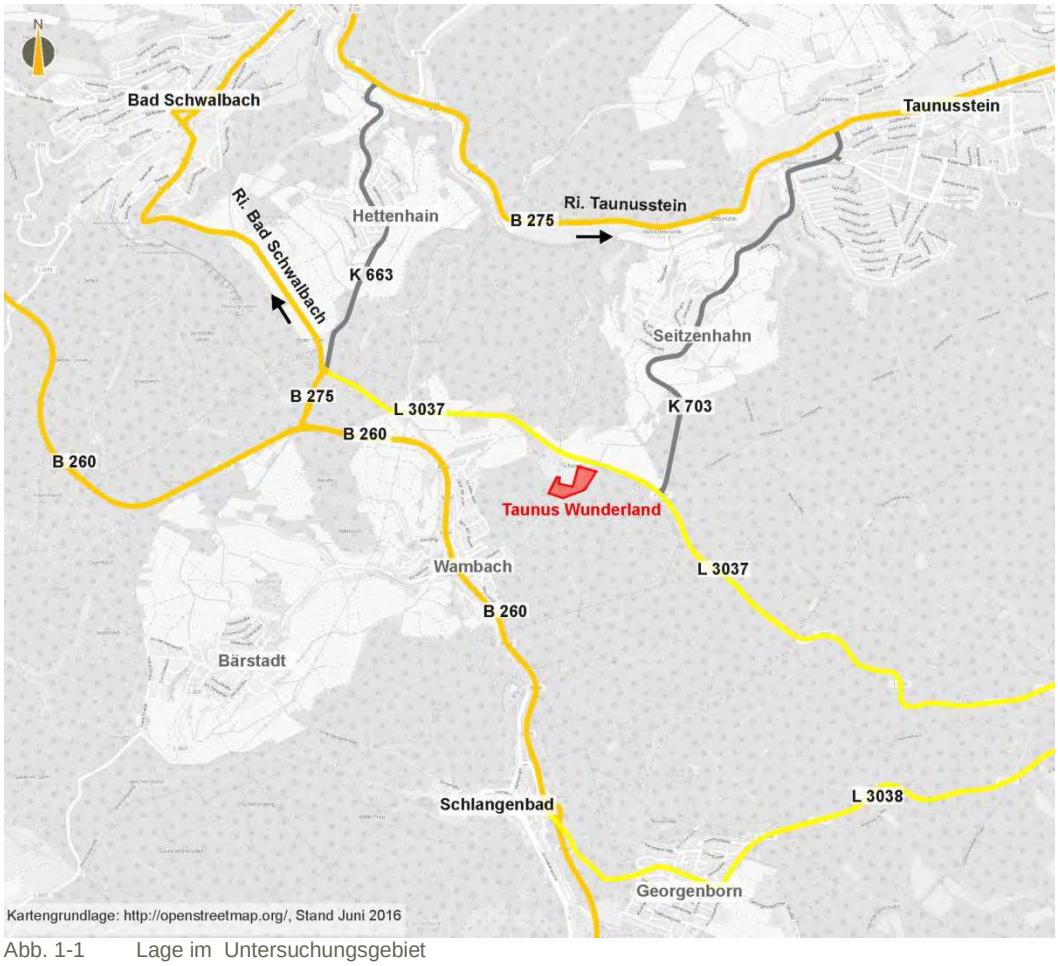


Abb. 1-1 Lage im Untersuchungsgebiet

Da derzeit keine aktuellen Verkehrszahlen für das Untersuchungsgebiet vorliegen, soll eine Verkehrsdatenerhebung für die beurteilungsrelevanten Straßenquerschnitte in diesem Bereich vorgenommen werden. Die Durchführung der Verkehrserhebungen wird von dem AG in Eigenregie vorgenommen.

DORSCH unterstützt den Auftraggeber hierbei bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung.

Das Bearbeitungsprogramm der Verkehrsuntersuchung umfasst folgende Komponenten:

- **Teil 1 Bestandsaufnahme**
- **Teil 2 Verkehrsanalyse**
- **Teil 3 Berechnung von Planungsfällen (Szenarien)**
- **Teil 4 Beurteilung der Verkehrssituation im Untersuchungsgebiet**
- **Teil 5 Dokumentation**

2 Grundlagenermittlung

2.1 Bestandsaufnahme

Am 07.06.2016 führte *DORSCH* eine Ortsbegehung durch, die als Grundlage für die Dokumentation dient. Es wurde festgestellt, dass in den vergangenen Jahren bauliche Veränderungen zugunsten des Fußgängerverkehrs durchgeführt wurden. Durch den Bau von einer Fußgängerunterführung zwischen dem Parkplatz und dem Ein- /Ausgangsbereich des Freizeitparks ist eine sichere Querung der L3037 möglich.

Abb. 2-1 Fußgängerunterführung

Der Hauptparkplatz liegt nördlich der L3037. Laut Aussage des AG hat der Parkplatz im endgültigen Ausbauzustand eine Kapazität von bis zu 700 Stellplätzen.

Abb. 2-2 Hauptparkplatz

Einen Übersicht der Fußgängerunterführung sowie der angrenzende Parkplatz ist in der *Abb. 2-3* dargestellt.

Abb. 2-3 Übersichtsplan Fußgängerunterführung (Quelle: Taunus Wunderland)

2.2 Verkehrsdatenerhebung

Die Zählung im Rahmen der Aktualisierung "Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland“ wurde am Sonntag, den 12.06.2016 sowie am Donnerstag, den 16.06.2016, durchgeführt. An den folgenden Zählstellen wurden ein vierstündiger Zeitraum in den Intervallen **10.00 – 12.00** und **16.00 – 18.00** erfasst:

- Q1 K 703 Seitzenhahn
- Q2 L 3037 Lahnstraße
- Q3 B 260 OD Wambach
- Q4 B 275 OD Wambach
- B1 Aus-/Zufahrt Parkplatz

Die Befragung (B1) erfolgte in dem gleichen Zeitraum wie die Verkehrszählung. Während der Befragung zwischen 10.00 – 12.00 Uhr wurde die Frage *„Woher kommen Sie gerade?“* gestellt. Die Frage *„Wohin fahren Sie?“* wurde während der Befragung zwischen 16.00 – 18.00 Uhr gestellt.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die Lage der Zählstellen im Untersuchungsgebiet.

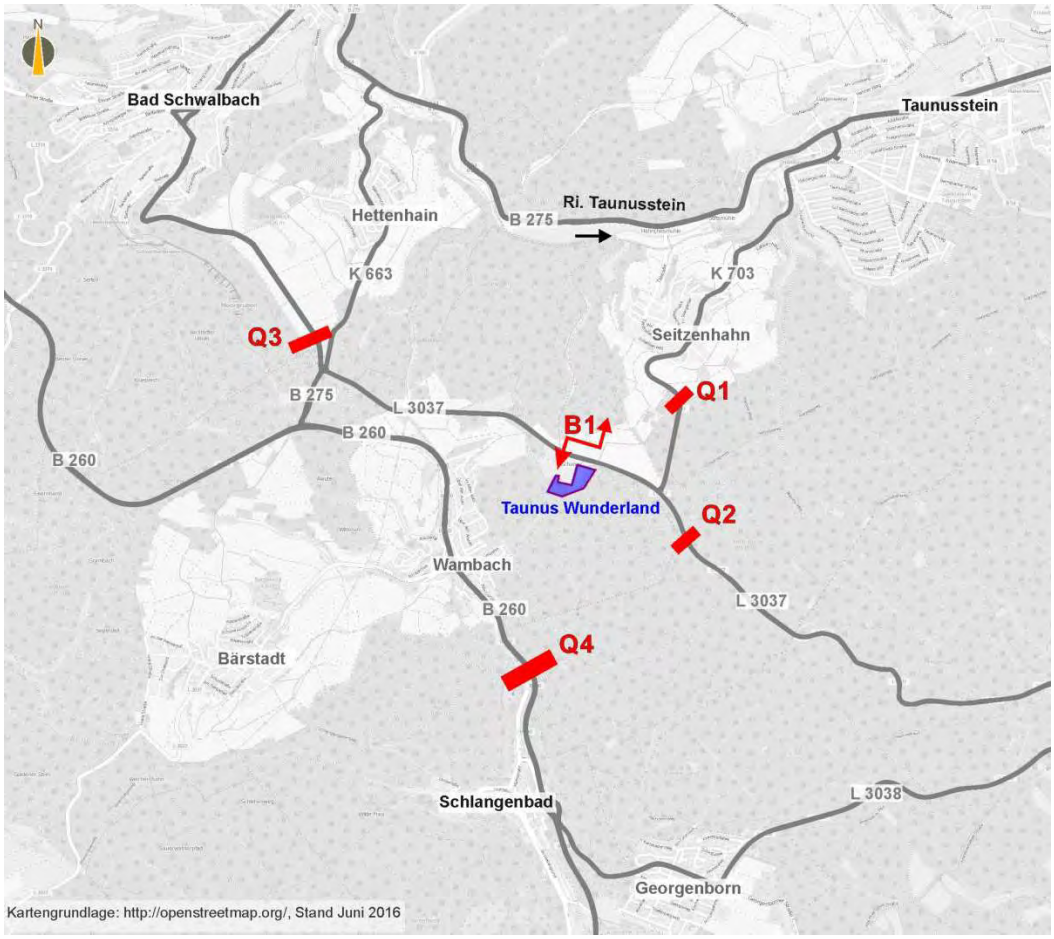


Abb. 2-4 Lage der Zählstellen

2.3 Datengrundlage

Folgende Unterlagen wurden bei dieser Untersuchung berücksichtigt:

- Dorsch Consult Ingenieurgesellschaft mbH: Verkehrstechnische Untersuchung und Machbarkeitsstudie zur Verkehrsanbindung und Fußgängerunterführung (Stand: September 2005)
- Planersocietät: Stadt Taunusstein; Verkehrsentwicklungsplan 2030 (Stand: Dezember 2015)
- Dorsch International Consultants: Verkehrserhebung 12.06.2016 und 16.06.2016
- Freizeitpark Taunus Wunderland: Plangrundlage, Neuordnung Parkraumgestaltung und Bau der Unterführung (Stand: Mai 2014)

2.4 Ergebnisse der Verkehrsdatenerhebung

Die Ergebnisse der Verkehrserhebungen vom 12.06.2016 und vom 16.06.2016 sind als Belastungspläne sowie tabellarisch in den *Anlage 1.1* bis *Anlage 1.12* dargestellt.

Neben den Zählungen und Befragungen konnten Eindrücke über den allgemeinen Verkehrsablauf gewonnen werden. Weder auf dem Parkplatz noch am Anschlussknotenpunkt des Parkplatzes an die L3037 konnten Probleme identifiziert werden. Die übergeordneten Verkehre boten jeder Zeit ausreichende Zeitlücken im Verkehrsstrom um das Einbiegen bzw. das Linksabbiegen von der Hauptrichtung zu gewährleisten. Durch den Ausbau der Fußgängerquerung zu einer Unterführung wurde außerdem der nicht motorisierte Verkehr vom motorisierten Verkehr entkoppelt. Zusätzlich wird hierdurch der Verkehrsablauf wie auch die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer verbessert.

3 Berechnung von Szenarien

3.1 Datengrundlage

3.1.1 Abschätzung der Bemessungssituation

Im Rahmen der Ermittlung der Bemessungsbelastung ist in erster Linie das Festlegen der relevanten Eingangsgrößen von Bedeutung. Im Rahmen der Untersuchung von verkehrlichen Auswirkungen einer Erweiterung des Freizeitparks „Taunus Wunderland“ auf das umliegende Straßennetz, werden Aussagen zum bestehende Verkehrszustand des Straßennetzes sowie zu den erwartenden Änderungen des Verkehrsgeschehens getroffen. Dies ergibt sich aus regionalen Verkehrsveränderungen sowie den lokalen Anpassungen der Gegebenheiten durch die Erweiterung der Freizeitparks.

Der allgemeine Ansatz zur Ermittlung der Leistungsfähigkeit von Straßennetzen sieht vor, den Verkehrszustand in den höchst belastetsten Zeiten zu betrachten. Im Regelfall sind dies die morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden von Montag bis Freitag. In diesem besonderen Fall ist diese Annahme jedoch im Detail zu prüfen.

Bezug nehmend auf das Gutachten aus dem Jahres 2005, eigenen Beobachtungen und den Informationen des Freizeitpark Betreibers, wird der Freizeitpark primär an Sonn- und Feiertagen besucht. Die Besucherzahlen und damit auch die Zahl der zufahrenden und abfließenden Kraftfahrzeuge sind an diesen Tagen um ein vielfaches höher als an den Wochentagen Montag bis Freitag.

Nach der Auswertung der Grundlagen lassen sich folgenden Festlegungen treffen.

Die Besucherzahl im Referenzjahr **2017** wird sich auf **ca. 150.000 Besucher** belaufen.

Der Freizeitpark ist im Regelfall zwischen Ende März und Ende Oktober/Anfang November geöffnet. Etwas mehr als 30% aller Gäste besuchen den Freizeitpark im August. In allen weiteren Monaten ist die Besucherzahl deutlich geringer (zwischen 1% und 15% der Gesamtbesucherzahl).

Für die weiteren Berechnungen wird die Besucherzahl **im Monat August für das Referenzjahr 2017 auf 46.000 Besucher** festgelegt.

Nach Aussage des Betreibers verteilen sich die wöchentlichen Besucher auf die einzelnen Wochentage in der hochbelasteten Ferienzeit im August wie folgt:

Werktag (Montag bis Freitag) / Samstag / Sonntag (und Feiertag) : 1 / 2 / 3

*gilt jeweils für einen Werktage - Montag bis Freitag

Anders ausgedrückt bedeutet dies, von 10 fiktiven Besuchern je Woche, entfällt jeweils 1 Besucher auf die Tage Montag bis Freitag, zusätzlich entfallen 2 Besucher auf den Samstag und 3 auf den Sonntag.

In den Jahren 2014 und 2015 hatte der August jeweils 21 Werktage (Montage bis Freitag), 5 Samstage und 5 Sonntage. Es ergibt sich unter der angenommenen Verteilung für einen August mit 46.000 Besuchern das folgende Ergebnis.

Mittlere tägliche Besucherzahl:

Montag bis Freitag je:	1000
Samstag	2000
Sonntag:	**3000**

Es zeigt sich, dass die verkehrliche Relevanz eindeutig auf Sonn- und Feiertagen liegt und es entsprechend keine Überschneidungen mit der durchschnittlichen täglichen Verkehrsstärke (DTV bzw. DTVw) des umliegenden Straßennetzes gibt.

Weitere Festlegungen welche anhand des früheren Gutachtens und eigenen Auswertungen getroffen wurden:

Anteil der Besucher welche öffentliche Verkehrsmittel nutzen: **15%**

Besetzungsgrad der Kraftfahrzeuge: **4 Personen/ Kfz**

Vormittagsspitzenstunde an Sonntagen im Zeitraum: **11:00 – 12:00 Uhr**

Nachmittagsspitzenstunden an Sonntagen im Zeitraum: **16:30 – 17:30 Uhr**

3.1.2 Ermittlung der Bemessungsbelastung

		Bezugsjahr 2017	2020	2023	2026	2029
			Steigerung der Besucherzahl um 5%			
			gegenüber 2017	gegenüber 2020	gegenüber 2023	gegenüber 2026
Besucher/ Jahr		150.000	157.500	165.375	173.644	182.326
Besucher/ Sonntag		3.000	3.150	3.308	3.473	3.647
Besucher mit Kfz/ Tag	Anteil Besucher mit Kfz an Gesamt-besucherzahl: 0,85	2550	2678	2811	2952	3100
Kfz/ Tag	Besetzungsgrad: 4 Personen/ Kfz	638	669	703	738	775
notwendige Stellplätze	Stellplatz-bedarf: 0,83 Stellplätze/ Kfz	529	556	583	613	643
Zielverkehr* in Vormittagsspitze Kfz/ Stunde	Anteil Zufluss in Spitzenstunde an Gesamtzufluss: 0,25	160	167	176	184	194
Quellverkehr* in Nachmittagsspitze Kfz/ Stunde	Anteil Abfluss in Spitzenstunde an Gesamtabfluss: 0,3	191	201	211	221	233

Tabelle 3-1 Darstellung des prognostizierten Verkehrsaufkommens

* Die aufgelisteten Belastungen können aufgrund von Abweichungen bei der Rundung geringfügig von den in den Anlagen dargestellten Belastungen abweichen.

Bezüglich der verkehrlichen Effekte des Freizeitparks an den Werktagen (Montag bis Freitag) lässt sich folgendes benennen:

Werden die abfließenden Verkehre in der nachmittäglichen Spitzenstunden im Jahre 2029 (233 Kfz/h) betrachtet und auf die zu erwartende Erzeugung an einem Werktag umgeschlagen, ergibt sich eine Verkehrsbelastung von 78 Kfz/h (1/3 von 233 Kfz/h). Demgegenüber wird im Bezugsjahr (2017) davon ausgegangen, dass bereits 64 Kfz/h (1/3 von 191 Kfz/h) im Mittel vom Freizeitpark in das Umland fließen.

In den folgenden Jahren bis 2029 wird unter den genannten Bedingungen, eine Steigerung des Verkehrsaufkommens in der mittleren nachmittäglichen Spitzenstunde (Montag bis Freitag) von 14 Kfz/h prognostiziert. Diese Fahrzeuge verteilen sich weiterhin auf verschiedene Ziele im direkten oder weiteren Umfeld des Freizeitparks.

3.2 Analyse 2016

Die Auswertung der durchgeführten Verkehrszählung ergibt folgendes Bild:

Die Verkehre erreichen besonders an Werktagen im Allgemeinen nachmittags höher Belastungen als vormittags. Dies resultiert primär daraus, dass die Zählzeit im Bereich der nachmittäglichen Berufsverkehrs-Spitzenstunden liegt und damit an Werktagen stärkerer Berufsverkehr einfließt. In der gezählten Vormittagszeit von 10:00 bis 12:00 Uhr hat der Berufsverkehr an Werktagen bereits deutlich nachgelassen. Aufgrund der Erkenntnis, dass in Bezug auf die Verkehrserzeugung des Freizeitparks primär der Sonntag von Bedeutung ist, beziehen sich die folgenden Überlegungen auf die Erhebung des Sonntags.

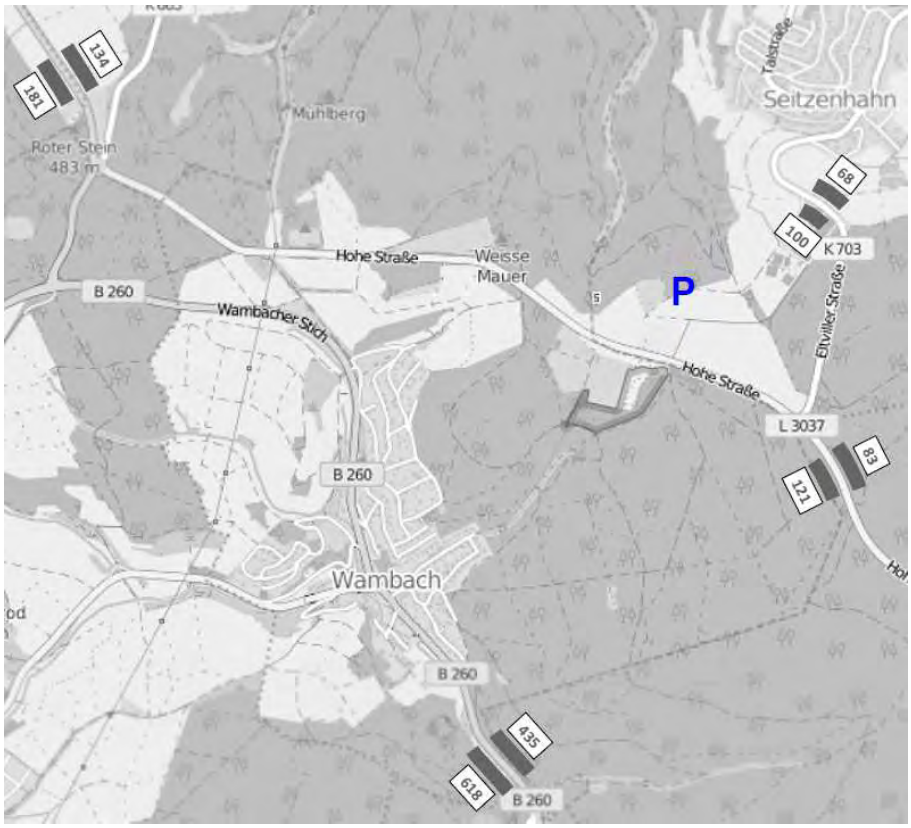


Abb. 3-1 Analyse 2016 – Vormittagsspitzenstunde Sonntag (11:00 – 12:00 Uhr) [Kfz/h]

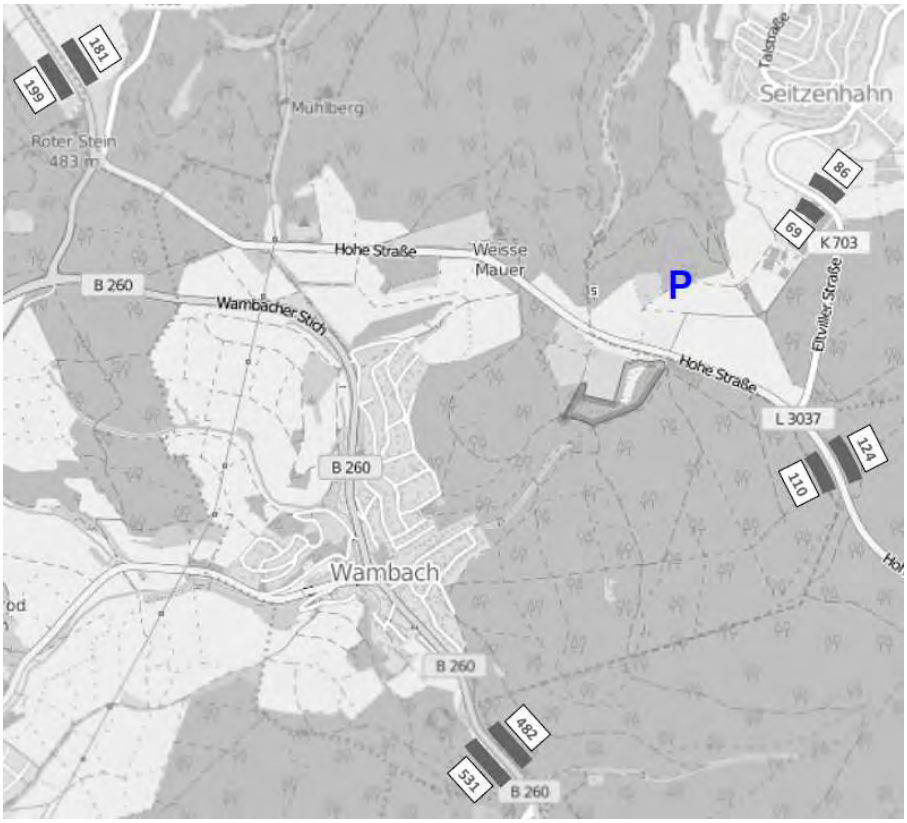


Abb. 3-2 Analyse 2016 – Nachmittagsspitzenstunde Sonntag (16:30 – 17:30 Uhr) [Kfz/h]

In den Spitzenstunden vormittags und nachmittags wurden an dem gezählten Tag aufgrund von schlechten Witterungsverhältnissen nur 5 einfahrende und 6 ausfahrende Fahrzeuge erfasst. Der anteilige Effekt dieser Fahrzeuge auf das Belastungsbild im umliegenden Netz bzw. den Zählstellen geht entsprechend gegen Null. Aus diesem Grund wurden die Zählergebnisse von Sonntag dem 12.06.2016 ohne weitere Abzüge als Grundbelastung der Analyse festgelegt. Es wird davon ausgegangen, dass sich die Verkehrsbelastungen in den dargestellten Größenordnungen ohne Berücksichtigung des Verkehrserzeugers „Taunus Wunderland“ darstellt.

Neben der reinen Verkehrserzeugung spielt die Verteilung im Straßennetz eine Rolle. Durch Auswertung des vorliegenden Gutachtens von 2005 sowie der eigenen Befragung der an und abfahrenden Fahrzeuge an den Zähltagen, wird eine Verteilung der Besucher des Freizeitparks auf das umliegende Straßennetz definiert.

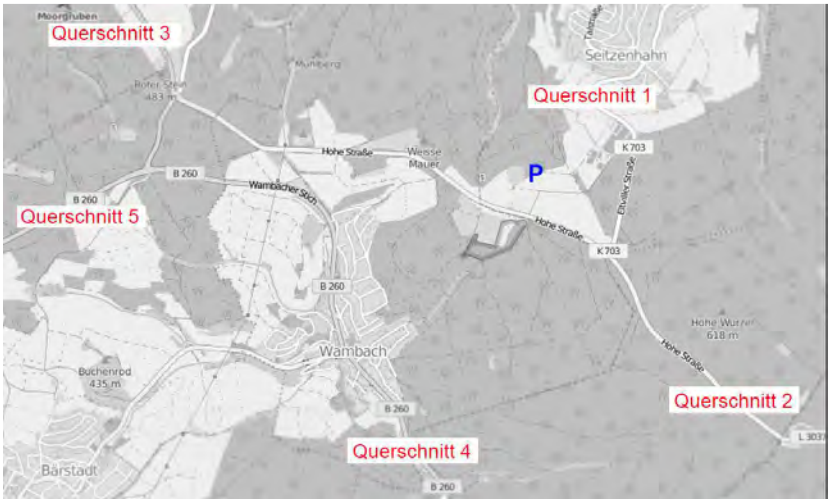


Abb. 3-3 Darstellung der Quell- bzw. Zielquerschnitte

Fahrten von und zum Freizeitpark erfolgen über die dargestellten Querschnitte. Die zum Freizeitpark in den Spitzenstunden fließenden Fahrzeuge bzw. vom Freizeitpark weg fahrenden Fahrzeuge verteilen sich wie folgt:

Querschnitt 1: 12%
Querschnitt 2: 60%
Querschnitt 3: 9%
Querschnitt 4: 7%
Querschnitt 5: 12%

Es wurde hierbei davon ausgegangen, dass der durchschnittliche Besucher abends in die Richtung zurückfährt, aus der er morgens gekommen ist.

3.3 Prognose 2017 – 2029

Der Nullfall, oder auch Prognose-Nullfall, bildet den Referenzzustand auf den sich die weiteren verkehrlichen Änderungen beziehen. Dieser bildet den Ist-Zustand ab. Eingang finden hier die erhobenen Verkehrszahlen der Zählung 2016. Da die Verkehrszahlen im Juni erhoben wurden und keine direkte Abschätzung der Verkehrsentwicklung in den einzelnen Monaten möglich ist (keine verfügbaren Jahresganglinie mit Informationen zu den Verkehren an den Sonntagen), wird für alle Querschnitte ein Zuschlag von 10% vorgenommen. Hiermit sollen mögliche Steigerungen der Verkehrsbelastungen an den Wochenenden im August (unabhängig vom Taunus Wunderland) abgedeckt werden. Die Zählwerte der Spitzenstunden werden entsprechend mit dem Faktor von 1,1 multipliziert und bilden die Grundlage des Nullfalls 2017.

Es wird weiterhin in den folgenden Abbildungen angenommen, dass in der Vormittagsspitzenstunde (11:00 – 12:00 Uhr) keine nennenswerte Anzahl an Fahrzeuge vom Freizeitpark bzw. dem Parkplatz abfließen. Genauso wird davon ausgegangen, dass in der Nachmittagsspitzenstunde (16:30 – 17:30 Uhr) keine größere Anzahl an Fahrzeugen den Parkplatz zum Freizeitpark anfährt. Sollten vereinzelte Fahrzeuge entgegen der primären Verkehrsströme fließen, ist hier keine Veränderung in Betrachtungszeitraum zwischen 2017 und 2029 zu erwarten.

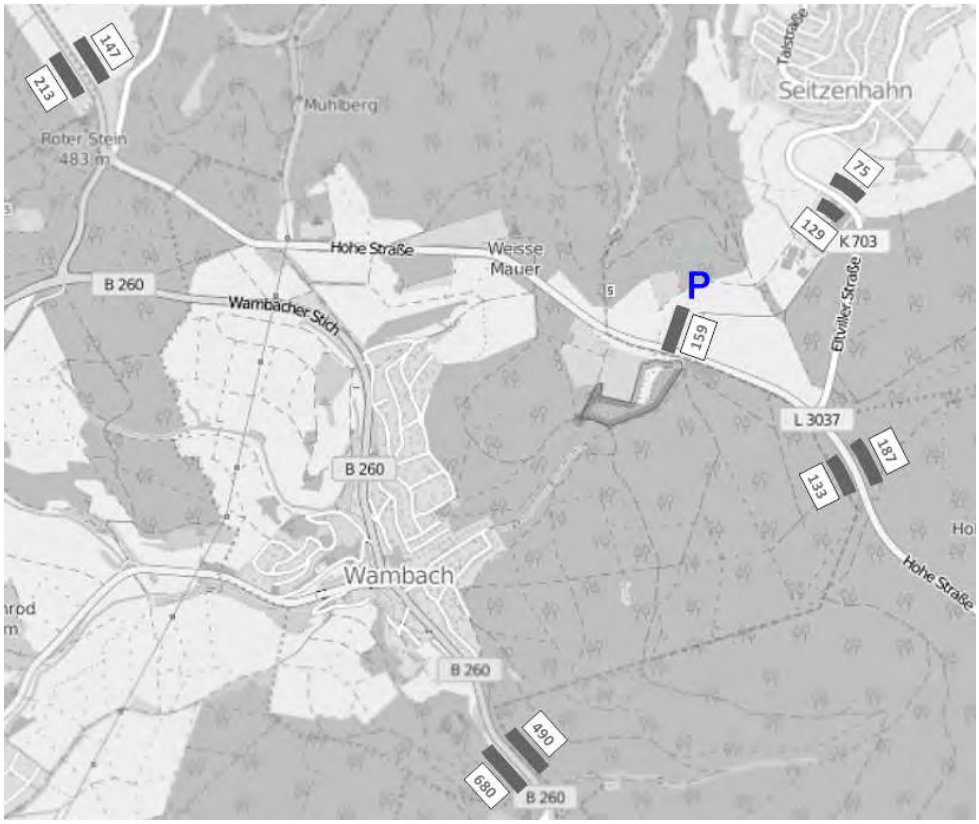


Abb. 3-4 Verkehrsbelastung Prognose-Nullfall 2017 – Vormittagsspitzenstunde (11:00 – 12:00 Uhr) [Kfz/h]

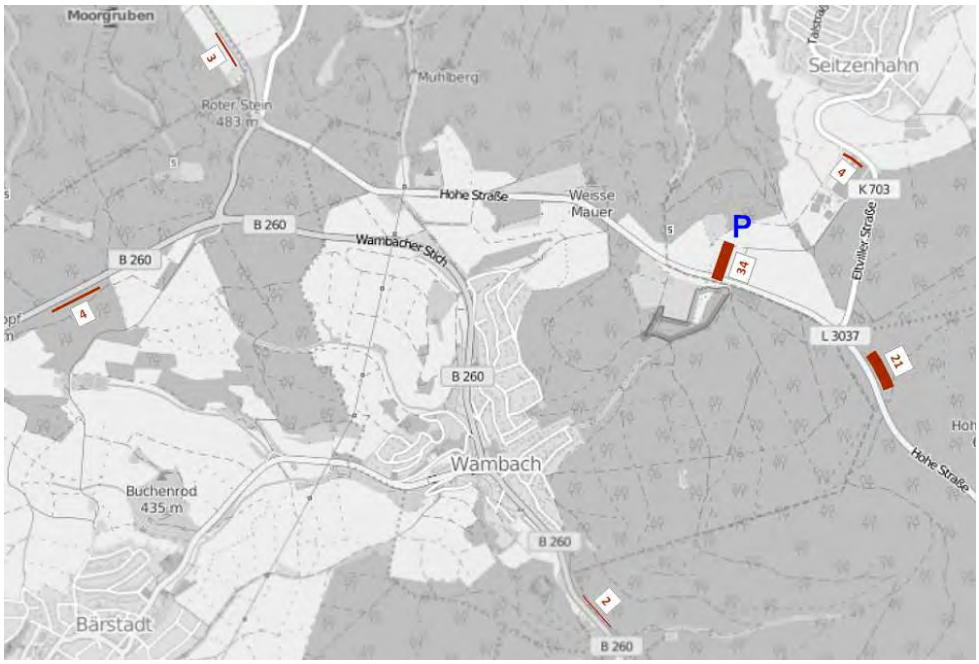


Abb. 3-5 Planfall 2029 Vormittagsspitzenstunde – Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]

Gegenüber 2017 ist im Jahre 2029 eine Steigerung der Besucherzahlen an einem Sonntag im August von 3.000 auf 3.647 zu erwarten.
Unter Berücksichtigung der getroffenen Annahmen (vgl. *Tabelle 3.1*), entspricht dies einer zusätzlichen stündlichen Belastung zufließender Fahrzeuge von 34 Fahrzeugen (Vorgehensweise analog zu Abschnitt 3.1.2).

Der dargestellte Vergleich bildet hierbei den Worst-Case ab. Vergleiche des Nullfalls mit den Jahren 2020, 2023 und 2026 zeigen lediglich geringere Verkehrsveränderungen. Diese sind der *Anlage 4* beigefügt.

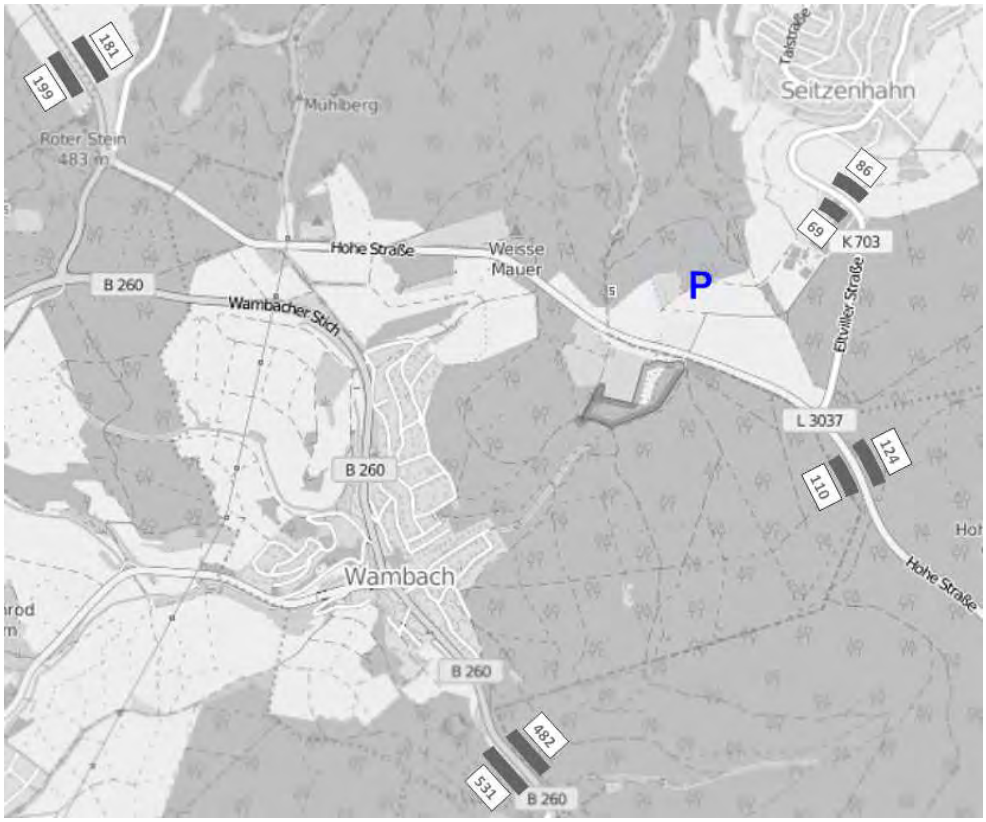


Abb. 3-6 Verkehrsbelastung Prognose-Nullfall 2017 – Nachmittagsspitzenstunde (16:30 – 17:30 Uhr)

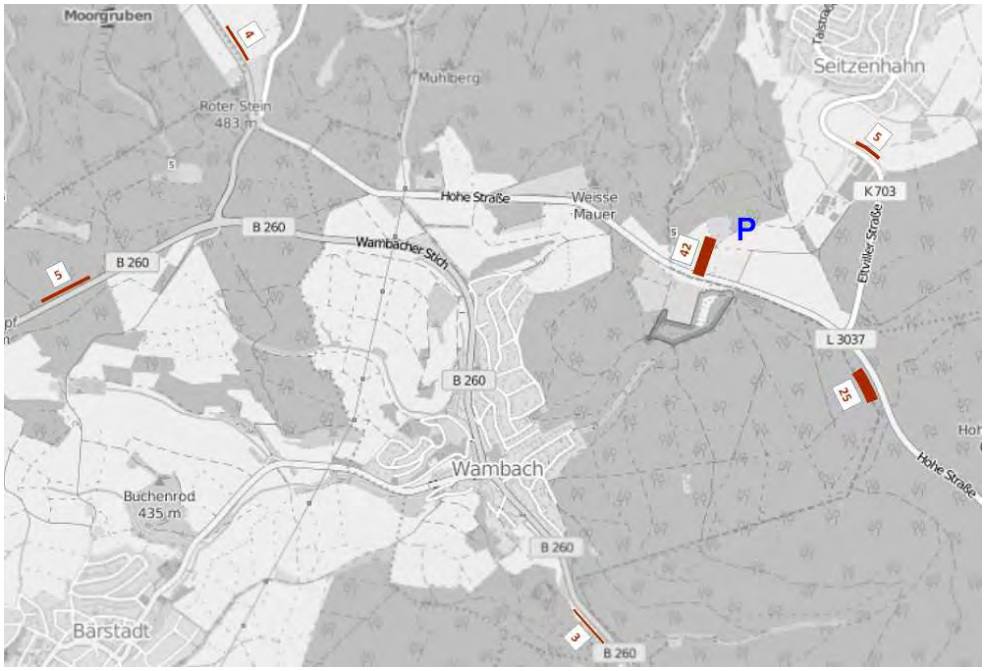


Abb. 3-7 Planfall 2029 Nachmittagsspitzenstunde – Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]

Aus der *Tabelle 3-1* geht hervor, dass im Jahre 2029 gegenüber dem Jahr 2017 eine Steigerung der Besucherzahlen an einem Sonntag im August von 3.000 auf 3.647 zu erwarten ist. Unter Berücksichtigung der getroffenen Annahmen (siehe

Tabelle 3-1) entspricht dies einer zusätzlichen stündlichen Belastung abfließender Fahrzeuge von 42 Fahrzeugen. Durch den etwas höheren Spitzenstundenverkehrsanteil der abfließenden Fahrzeuge, 30% gegenüber 25% der zufließenden Fahrzeuge, fällt das Belastungsniveau nachmittags etwas höher aus (Steigerung um 42 statt 34 Fahrzeuge je Spitzenstunde).

3.4 Stellplatzsituation 2017 – 2029

Nach aktueller Planung (Neuordnung Parkraumangebot; Stand 05/2014) sind nördlich der L3037 auf dem Hauptparkplatz des Taunus Wunderlands 611 Pkw-Stellplätze und 13 Bus-Stellplätze vorgesehen. Bei der aktuell prognostizierten Verkehrsentwicklung ist das Stellplatzangebot ausreichend dimensioniert (siehe *Tabelle 3-1*). Sollten die prognostizierten Mehrverkehre in der angenommenen Größenordnung überschritten werden, kann es zu Überlastungen der Parkstände kommen. Für diese vereinzelten Überlastungsmomente, besonders bei gutem Wetter, besteht die Möglichkeit die benachbarte Wiese als Ausweichparkplatz zu nutzen.

Der aktuelle verfügbare Parkraum von ca. 560 Stellplätzen (ca. 60 Parkplätze weniger als im Endzustand vorgesehen) erreicht lediglich an wenigen Tagen sehr hohe Auslastungszustände.

3.5 Zusammenfassung

Unter den getroffenen Annahmen von aktuell 150.000 Besuchern im Jahr 2017 und einer Steigerung auf bis zu 182.000 Besucher im Jahre 2029, steigt die Besucherzahl an hoch belasteten Tagen um einige hundert Besucher.

Relevant sind hierbei primär die Sonntage in den Sommerferien. Mit einem Besucheraufkommen von ca. dem 3-fachen des Aufkommens an Werktagen zwischen Montag und Freitag, sind Einflüsse auf das umliegende Straßennetz überwiegend an Sonn- und Feiertagen zu erwarten.

Aus *Kapitel 3.1.2* geht hervor, dass an Werktagen in den Spitzenstunden lediglich Verkehrszuwächse von ca. 14 Kfz/h zu erwarten sind. Dies betrifft weiterhin ausschließlich die Nachmittagsspitzenstunden. Da der Freizeitpark eine andere zeitliche Verteilung der Verkehre aufweist, als es bei der Erhebung des normalen Werktagverkehrs der Fall ist, überschneiden sich die höher belasteten Zeiten des Berufsverkehrs (im Allgemeinen zwischen 07:00 und 09:00 Uhr) nicht mit den Ankunftszeiten am Freizeitpark (09:30 bis 12:00 Uhr). **Ein spürbarer Effekt des steigenden Verkehrsaufkommens ist an Werktagen nicht zu erwarten.**

An Sonntagen im August wird bis zum Jahre 2029 eine Steigerung der Besucherfahrzeuge von 650 Kfz/Tag auf ca. 775 Kfz/Tag erwartet. Bei den ermittelten zeitlichen Verteilungen entfallen dabei weniger als 50 zusätzliche Fahrzeuge auf die Spitzenstunden (11:00 – 12:00 Uhr sowie 16:30 bis 17:30 Uhr). Diese Fahrzeuge verteilen sich wiederum nach Westen und Osten auf die L3037.

Sowohl im Osten als auch im Westen beläuft sich der Zusatzverkehr bis 2029 an den Sonntagen entsprechend auf maximal 30 Fahrzeuge je Stunde.

4 Beurteilung der Verkehrssituation im Untersuchungsgebiet

4.1 Analyse 2016

Aus den Ergebnissen der Verkehrserhebung wurde der Analysefall 2016 aufgebaut, welcher die heutige Verkehrsbelastungssituation im Untersuchungsgebiet abbildet.

Die auftretenden Verkehrsbelastungen deuten auf keine verkehrlichen Probleme im umliegenden Straßennetz hin. Sowohl **die Leistungsfähigkeit der Strecke als auch der Parkplatzzufahrt zum Taunus Wunderland ist gewährleistet.**

Gegenüber den Belastungen am Wochenende, sind die Grundbelastungen an den Wochentagen (Montag bis Freitag) höher (primär Berufs-, Einkaufs, Freizeitverkehr). An den Werktagen ist jedoch der erzeugte Verkehr durch den Freizeitpark vergleichsweise gering. Es werden im Mittel lediglich 200 anfahrende Fahrzeuge erwartet. Dies ergibt in den Spitzenstunden Belastungen von maximal 55 – 65 Fahrzeugen. Hervorzuheben ist, dass sich diese Belastungen nur bei gutem Wetter in der Sommerferienzeit einstellen werden. Die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte wie auch der Strecken ist hierbei gewährleistet.

4.2 Prognose-Nullfall 2017

Die dargestellten Belastungen des Nullfalls 2017 bilden das erwartete Belastungsbild eines Sonntags im August ab. Von den aktuell erwarteten 650 Kfz, welche über den Tag verteilt den Freizeitpark anfahren, werden zwischen 11:00 und 12:00 Uhr ca. 160 zufahrende und zwischen 16:30 und 17:30 Uhr ca. 190 abfahrende Kfz ermittelt. Diese befahren die K3037 östlich bzw. westlich des Freizeitparks.

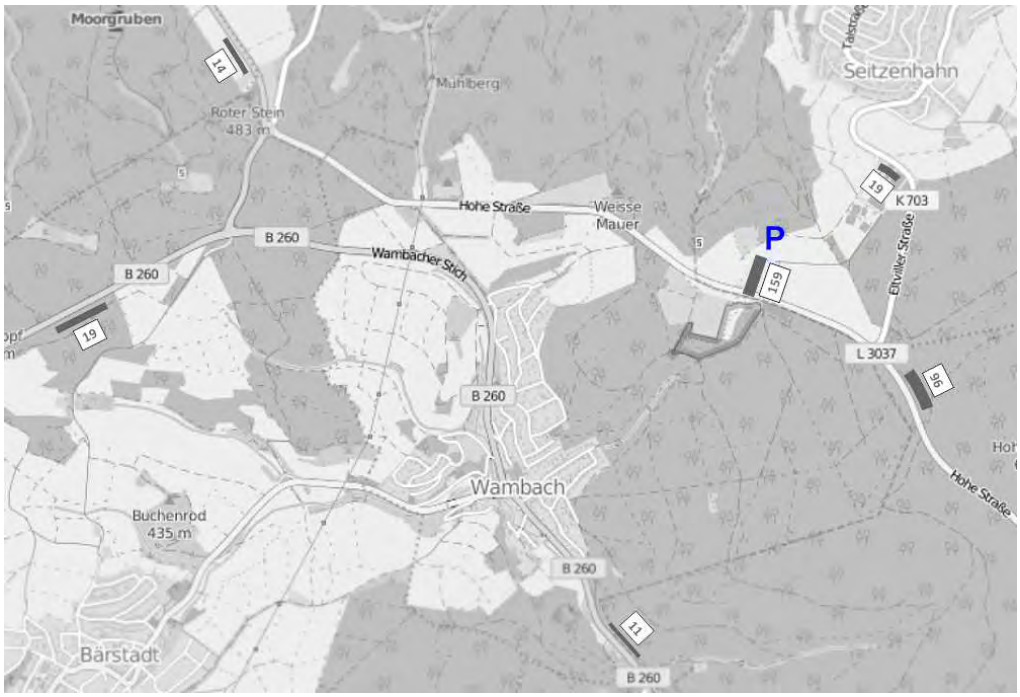


Abb. 4-1 Verkehre in der Vormittagsspitzenstunde 2017 in Richtung Taunus Wunderland

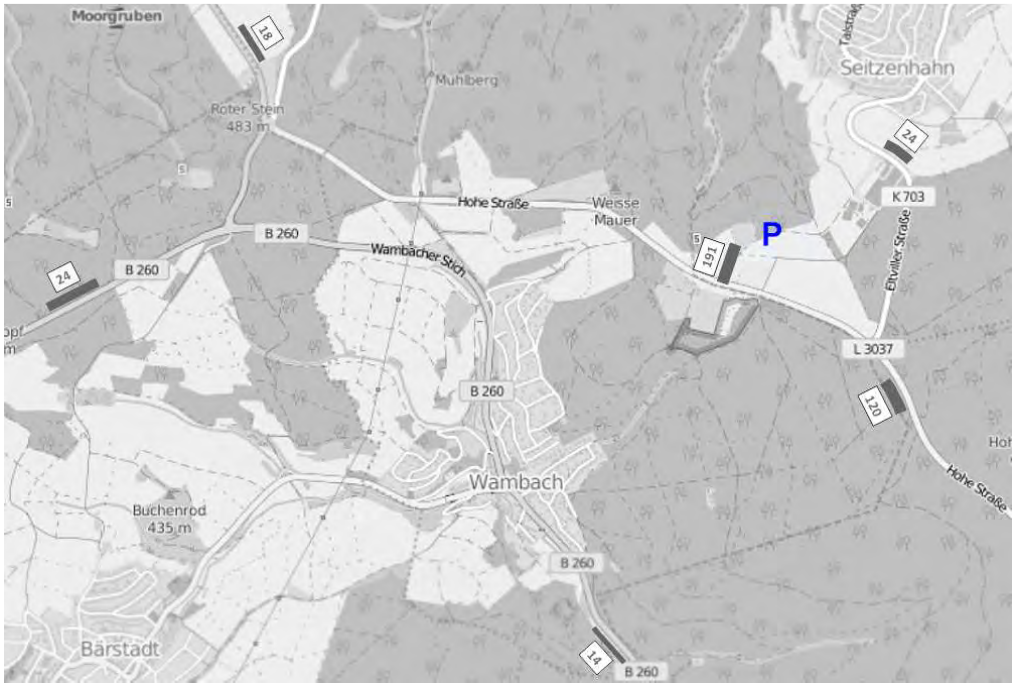


Abb. 4-2 Verkehre in der Nachmittagsspitzenstunde 2017 aus Richtung Taunus Wunderland

Die Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte wie auch der Strecken ist unter Berücksichtigung der erwarteten Sonntagsverkehre des Freizeitparks gewährleistet.

4.3 Prognose-Planfall 2020 – 2029

Wie in *Abb. 3-5* und *Abb. 3-7* dargestellt, steigen die Verkehre im Rahmen der Prognose bis 2029 lediglich vormittags um 34 zufließende Kfz/h und nachmittags um 42 abfließende Kfz/h. Sowohl der Anschlussknoten als auch die benachbarten Streckenquerschnitte und Knotenpunkt werden durch diese Zusatzbelastung nicht in ihrer Funktion oder Leistungsfähigkeit eingeschränkt.

Zur Veranschaulichung dieser Aussage wird in den folgenden beiden Abbildungen (*Abb. 4-3* und *Abb. 4-4)* die Verkehrsqualität der untersuchten Querschnitte unter Berücksichtigung der zusätzlich erzeugten Verkehre im Jahre 2029 dargestellt.

Als Beurteilungskriterium des Verkehrsablaufs auf Strecken von Landstraßen, gilt die **Verkehrsdichte** als Maß der Verkehrsqualität. Diese wird in 6 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs (QSV) von A bis F eingestuft, von denen A der bestmöglichen Verkehrsqualität entspricht. Gemäß dem Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS 2015) ist mindestens Qualitätsstufe D anzustreben. Die untersuchten Querschnitte weisen in beiden Spitzenstunden jeweils Qualitätsstufen A bis C auf.

Die Qualitätsstufen für Strecken auf Landstraßen sind wie folgt definiert:

QSV A: Die Kraftfahrer werden äußerst selten von anderen beeinflusst. Die Verkehrsdichte ist sehr gering. Die Fahrer können im Rahmen der streckencharakteristischen Randbedingungen und unter

Beachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ihre Geschwindigkeit weitgehend frei wählen.

QSV B: Es treten Einflüsse durch andere Kraftfahrzeuge auf, die das individuelle Fahrverhalten jedoch nur unwesentlich bestimmen. Die Verkehrsdichte ist gering. Auf einbahnigen Straßen werden die Wunschgeschwindigkeiten einzelner Fahrer über längere Strecken nicht mehr erreicht, auf zweibahnig vierstreifigen Straßen liegen die Geschwindigkeiten noch näherungsweise auf dem von den Fahrern angestrebten Niveau.

QSV C: Die Anwesenheit der übrigen Kraftfahrzeuge macht sich deutlich bemerkbar. Die Verkehrsdichte liegt im mittleren Bereich. Die Geschwindigkeiten sind nicht mehr frei wählbar. Der Verkehrszustand ist stabil.

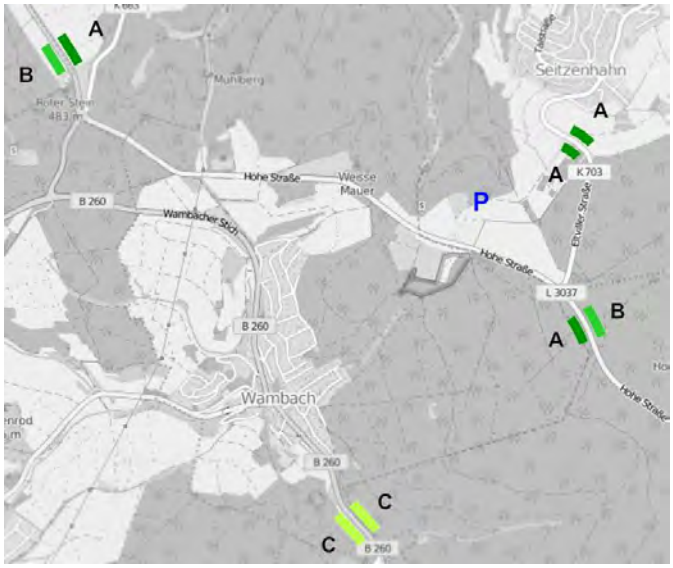


Abb. 4-3 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs – Prognosefall 2029 – Vormittagsspitzenstunde

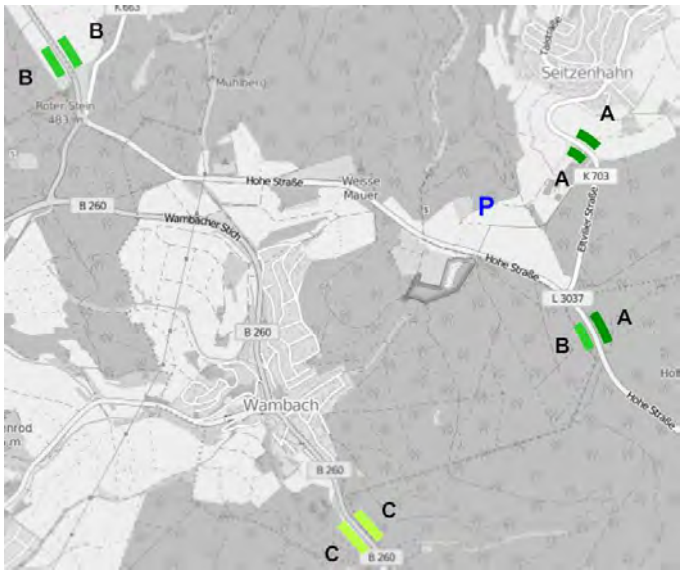


Abb. 4-4 Qualitätsstufen des Verkehrsablaufs – Prognosefall 2029 – Nachmittagsspitzenstunde

Durch die zusätzliche Entwicklung des Freizeitparks wird die Ortsdurchfahrt Taunusstein an den Sonntagen, sowohl in der Vormittags- als auch der Nachmittagsspitzenstunde mit weniger als 10 Kfz/h belastet. Diese Zusatzbelastung hat auch unter Berücksichtigung zusätzlicher verkehrlicher Entwicklungen im Umfeld keine merklich negativen Einflüsse. Mögliche Effekte durch Zuzüge sowie höhere Nachfrage nach Wohnungen und Arbeitsplätzen wirken sich verkehrlich primär auf den täglichen Werktagsverkehr aus (siehe auch „Stadt Taunusstein; Verkehrsentwicklungsplan 2030“ der Planersocietät). Es werden folglich auch in Verbindung mit zukünftigen verkehrlichen Entwicklungen im Rahmen aktueller Prognosen, keine nennenswerten Einschränkungen des Verkehrsablaufs im umliegenden Straßennetz durch den Ausbau des Freizeitparks erwartet.

5 Fazit

Im Rahmen des vorliegenden Gutachtens wurde untersucht, in wieweit sich der Ausbaus des Freizeitparks „Taunus Wunderland“ von 5 ha auf ca. 8,25 ha Fläche in den Jahren bis 2029 auswirkt.

Hierfür wurden die erwarteten Besucherzahlen abgeschätzt und mit dem Betreiber des Freizeitparks abgestimmt. Durch Berechnungen der Verkehrserzeugung kann darauf aufbauend der tatsächliche verkehrliche Effekt auf das umliegende Straßennetz abgebildet werden.

Die Auswertung der Bestandsdaten ergab, dass der stärkste Besucherverkehr im Sommer an den Sonntagen zu erwarten ist. Hieraus konnten folgende Größen abgeleitet werden:

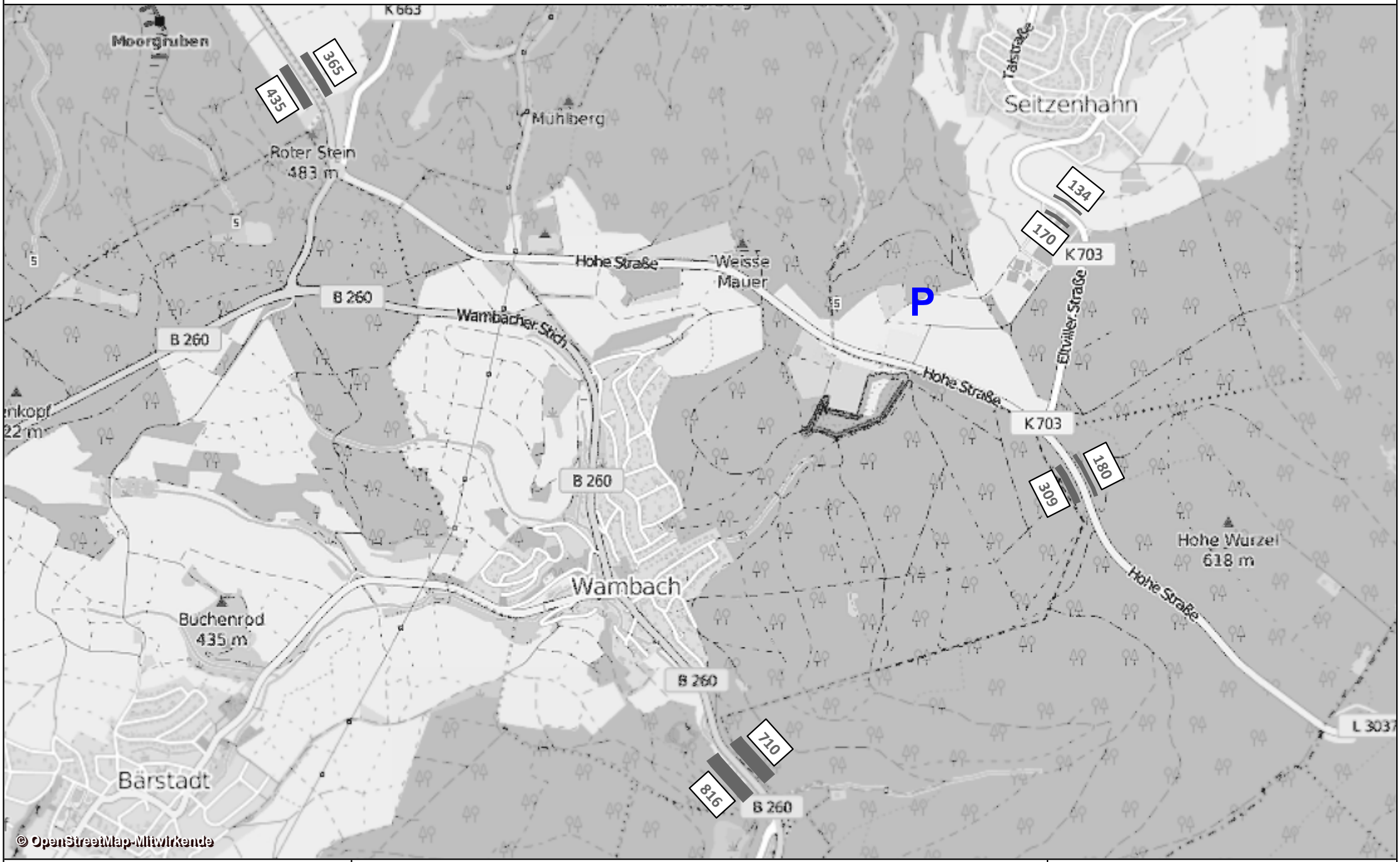
- Im Prognosenullfall 2017 werden 150.000 Besucher erwartet.
- Die Spitzenstunden liegen an Sonntagen zwischen 11:00 Uhr und 12:00 Uhr (zufließende Verkehre) sowie 16:30 und 17:30 Uhr (abfließende Verkehre).
- Die Bemessungsbelastung wird für einen Sonntag mit 3.000 Besuchern je Tag festgelegt (die Belastung eines mittleren Wochentages Mo-Fr in den Ferien auf 1000 Besucher je Tag).

Folgende Erkenntnisse über die Größenordnung und den Einfluss der Besucherverkehre bis zum Jahre 2029 (unter den getroffenen Annahmen der Entwicklung der Besucherzahlen) wurden gewonnen:

- Bis zum Jahre 2029 wird eine Steigerung der Besucherzahlen auf ca. 182.000 erwartet.
- An den hoch belasteten Sonntagen wird ein Anstieg um ca. 650 Besuchern/Tag bzw. 140 Kfz/Tag erwartet.
- In der Vormittagsspitzenstunde an einem Sonntag steigt das zufließende Verkehrsaufkommen um ca. 35 Fahrzeuge/Stunde.
- In der Nachmittagsspitzenstunde an einem Sonntag steigt das abfließende Verkehrsaufkommen um ca. 40 Fahrzeuge/Stunde.
- Diese zusätzlichen Verkehre befahren die L3037 im Westen und Osten und erreichen oder verlassen den Freizeitpark über die Bundesstraßen B206 und B275 sowie die Kreisstraße K703.
- Zum Vergleich: für die Werktage Montag bis Freitag werden Zunahmen von weniger als 15 Fahrzeugen im stündlichen Zu- und Abfluss erwartet.

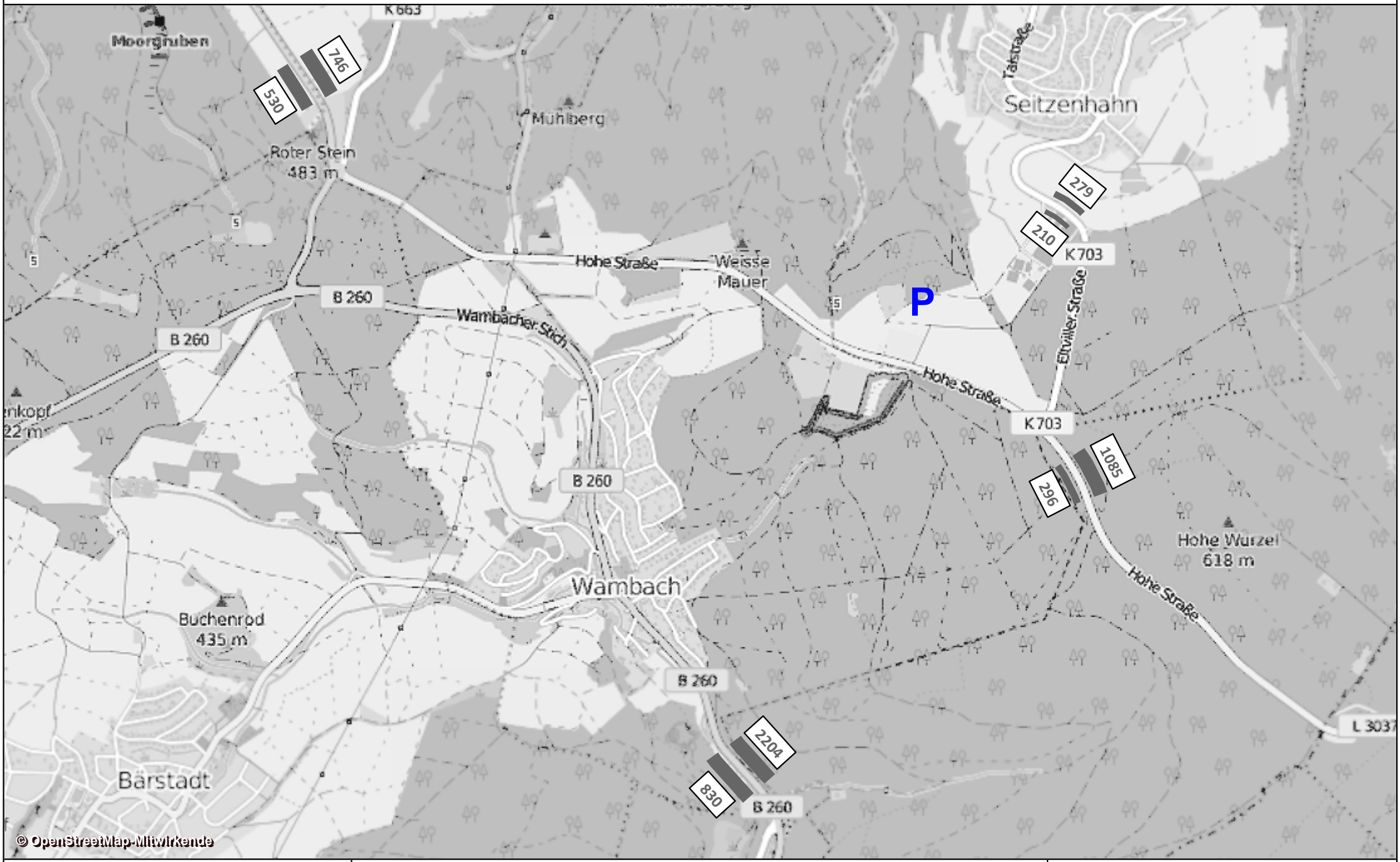
Die Erweiterung des Freizeitparks „Taunus Wunderland“ führt Werktags zu keinen Veränderungen des Verkehrsgeschehens und auch an hoch belasteten Sonntagen führt die Steigerung der stündlichen Verkehre von maximal 50 Kfz/h nicht zu Einschränkungen der Leistungsfähigkeit (stets Qualitätsstufe des Verkehrsablaufs von C erreicht) oder weiteren negativen Einflüssen auf das Umfeld.

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



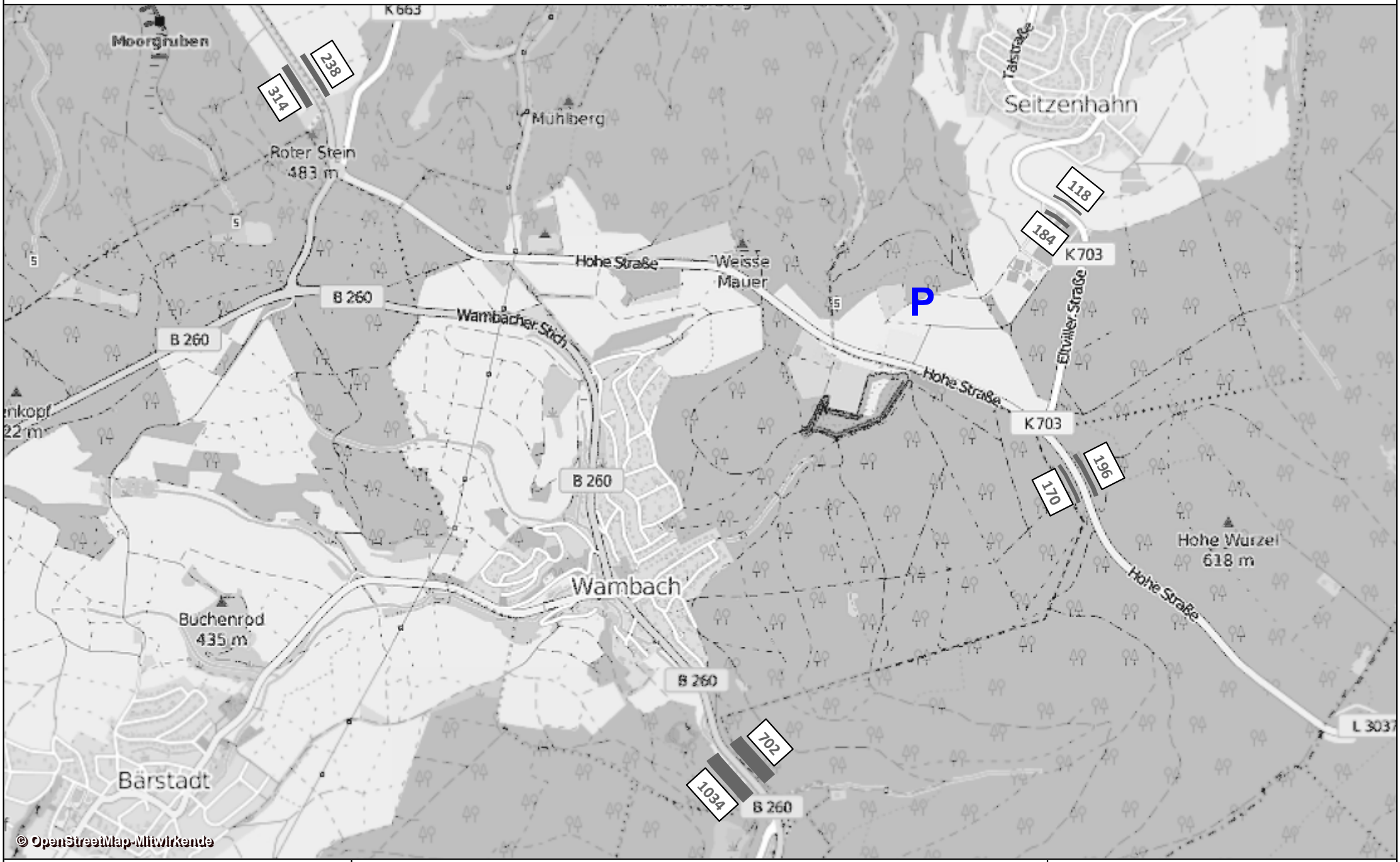
Dorsch International Consultants GmbH	Zählergebnisse 2016 - Donnerstag 16.06.2016	Anlage 1.1
Niederlassung Wiesbaden	Darstellung Zählergebnisse [Kfz/2h] - Donnerstag 16.06.2016 - 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Juli 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



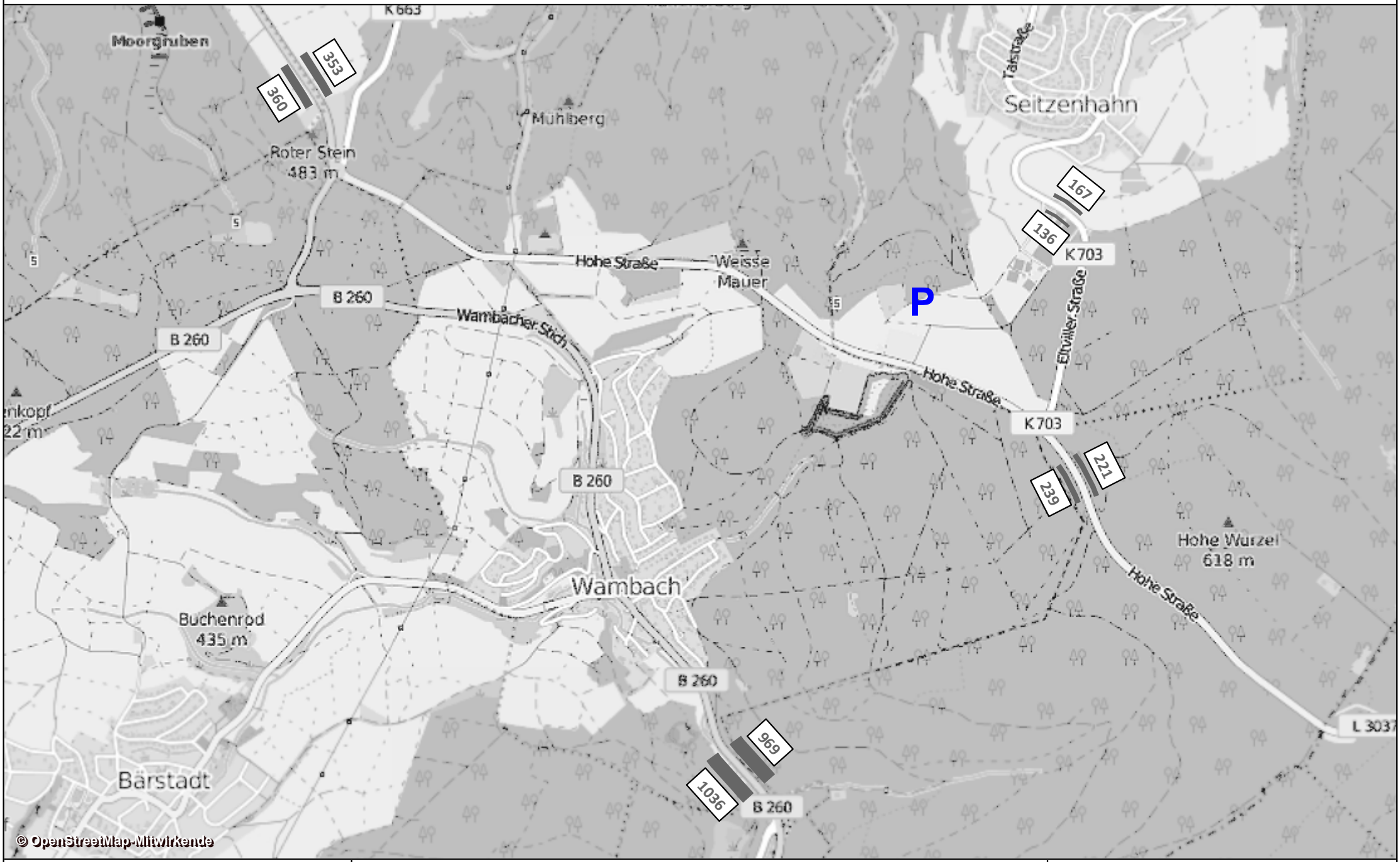
Dorsch International Consultants GmbH	Zählergebnisse 2016 - Donnerstag 16.06.2016	Anlage 1.2
Niederlassung Wiesbaden	Darstellung Zählergebnisse [Kfz/2h] - Donnerstag 16.06.2016 - 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Juli 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



Dorsch International Consultants GmbH	Zählergebnisse 2016 - Sonntag 12.06.2016	Anlage 1.3
Niederlassung Wiesbaden	Darstellung Zählergebnisse [Kfz/2h] - Sonntag 12.06.2016 - 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Juli 2016

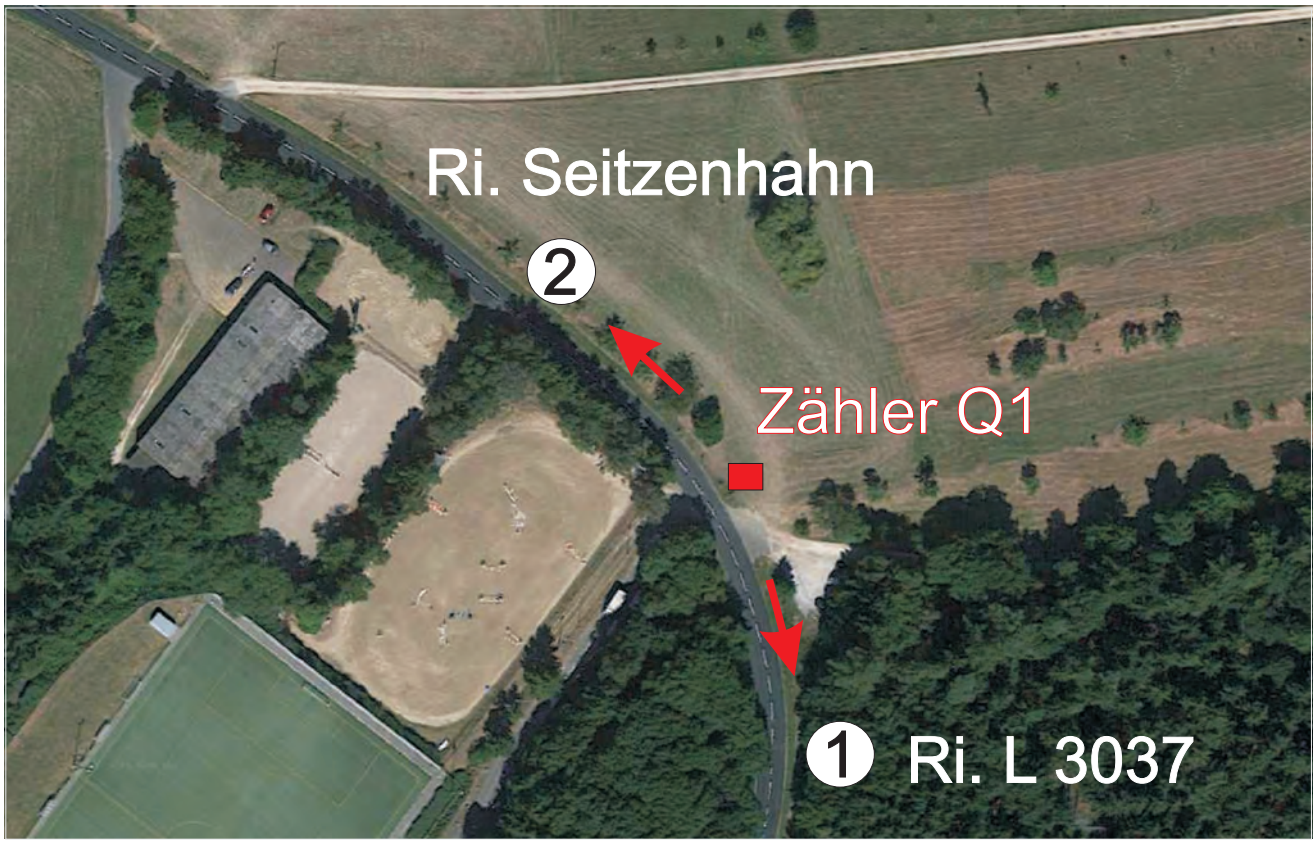
Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



Dorsch International Consultants GmbH	Zählergebnisse 2016 - Sonntag 12.06.2016	Anlage 1.4
Niederlassung Wiesbaden	Darstellung Zählergebnisse [Kfz/2h] - Sonntag 12.06.2016 - 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Juli 2016

Querschnittszählung Q1

Anlage 1.5



Zählstl. Nr: Q1 Lage d. Zählst.: K703, Sportplatz
Datum: Donnerstag 16.06.2016 Wetter: Bewölkt, Regenschauer

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00			15		2				17			13	1	1		1		16
10:15			14		4		1		19			16		3		1		20
10:30			7	1	2			1	11			20		8	1			29
10:45			13		2	1			16			11		7	1	1		20
11:00			15		1				16		1	15	1	5				22
11:15			16		2		1		19	1		20		2			1	23
11:30			10	1	1	1			13			16			1			17
11:45			20		2			1	23			18		5				23
									134									170

Zählstl. Nr: Q1 Lage d. Zählst.: K703, Sportplatz
Datum: Donnerstag 16.06.2016 Wetter: Bedeckt, Regenschauer, Sonne

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00			30		1				31			25	1	3				29
16:15			31	1	1	1			34		5	24		2	1			32
16:30			31		1				32			25	1	2	4			32
16:45			29		3				32		1	20		3				24
17:00		2	30		3				35	3		21	1		1			23
17:15			33	1	2				36			23		3	1			27
17:30			35		3				38			19	1			1		21
17:45			40		1				41			22						22
									279									210

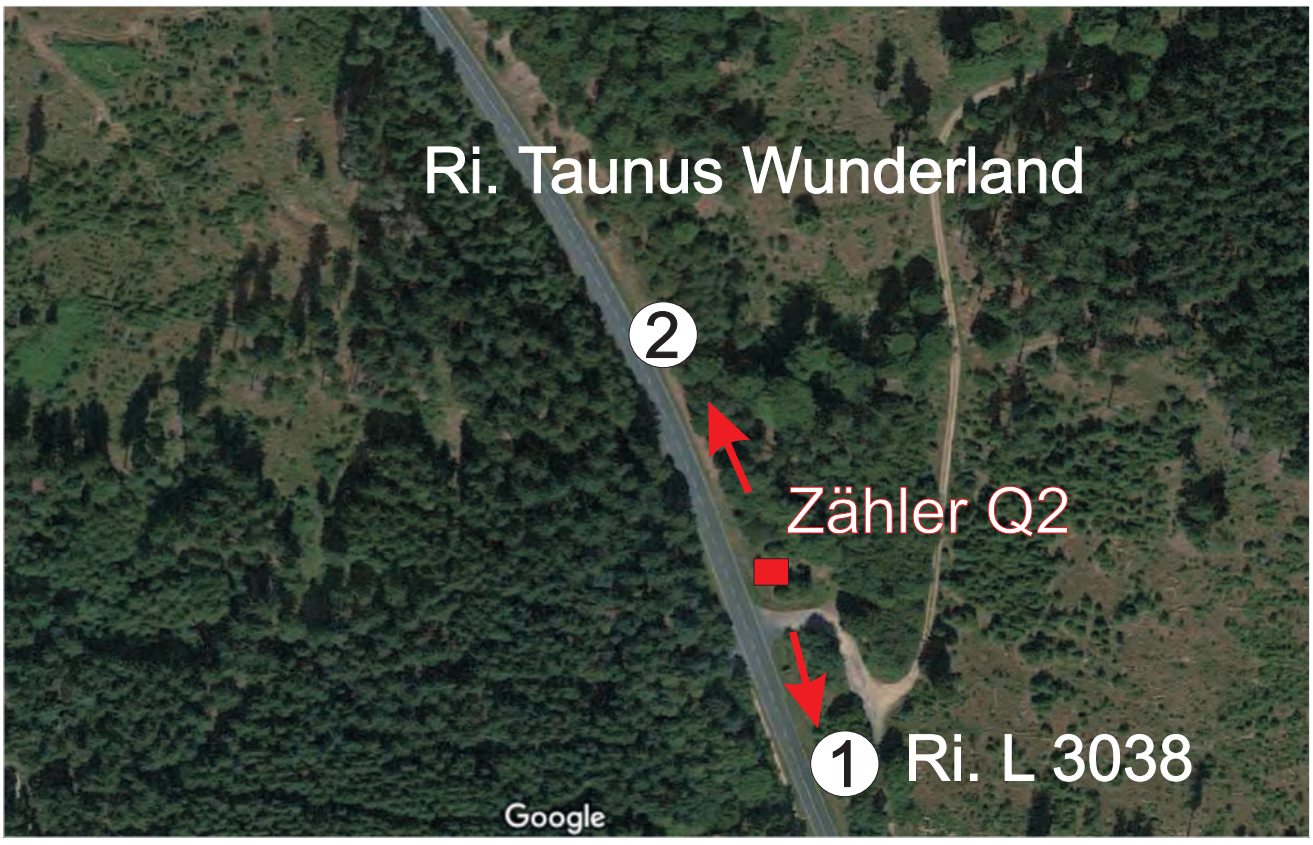
Zählstl. Nr: Q1 Lage d. Zählst.: K703, Sportplatz
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: Nebel, Sprühregen

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00			16						16			13	1					14
10:15			7						7		1	21						22
10:30			13	1	1				15			23		3				26
10:45			11		1				12		1	21						22
11:00			15		2				17			17	1	1				19
11:15			7		1				8			22						22
11:30			18	1					19			27						27
11:45			23		1				24			31		1				32
									118									184

Zählstl. Nr: Q1 Lage d. Zählst.: K703, Sportplatz
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: Gewitter, Regenschauer, Sonne

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00			20						20			13	1	1				15
16:15			15						15			15						15
16:30			23	1					24			21		1				22
16:45			22						22			15						15
17:00			21						21			20						20
17:15			17					1	18			17	1					18
17:30			18	1					19			12						12
17:45	1		27					1	28			18		1				19
									167									136

Querschnittszählung Q2 (L 3037 Lahnstraße)



Zählstl. Nr: Q2 Lage d. Zählst.: L3037 Lahnstraße
Datum: Donnerstag 16.06.2016 Wetter: bewölkt

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00			22		2				24			40		1				41
10:15			15		1			1	17			40		2			1	43
10:30			14		2	1		1	18			48		4			2	54
10:45			17		4	1		1	23		2	34		5				41
11:00	1		16		2				18			25		3			1	29
11:15	1		27		1			1	29			30		4				34
11:30			17		3				20			33			1			34
11:45	1		29		1	1			31	1		30		3				33
									180									309

Zählstl. Nr: Q2 Lage d. Zählst.: L3037 Lahnstraße
Datum: Donnertag 16.06.2016 Wetter: bewölkt

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00			96		10				106			28		3	1			32
16:15			105		12			1	118	1	1	32		2	1			36
16:30		1	146		5			2	154			39		1				40
16:45		1	153		14	1	2		171		1	43		2			1	47
17:00	2		150		13				163	1		41		3	1			45
17:15	1	1	153		12				166	2		43		2	1			46
17:30			117		6		2		125			18		3				21
17:45			80		2				82		1	27			1			29
									1085									296

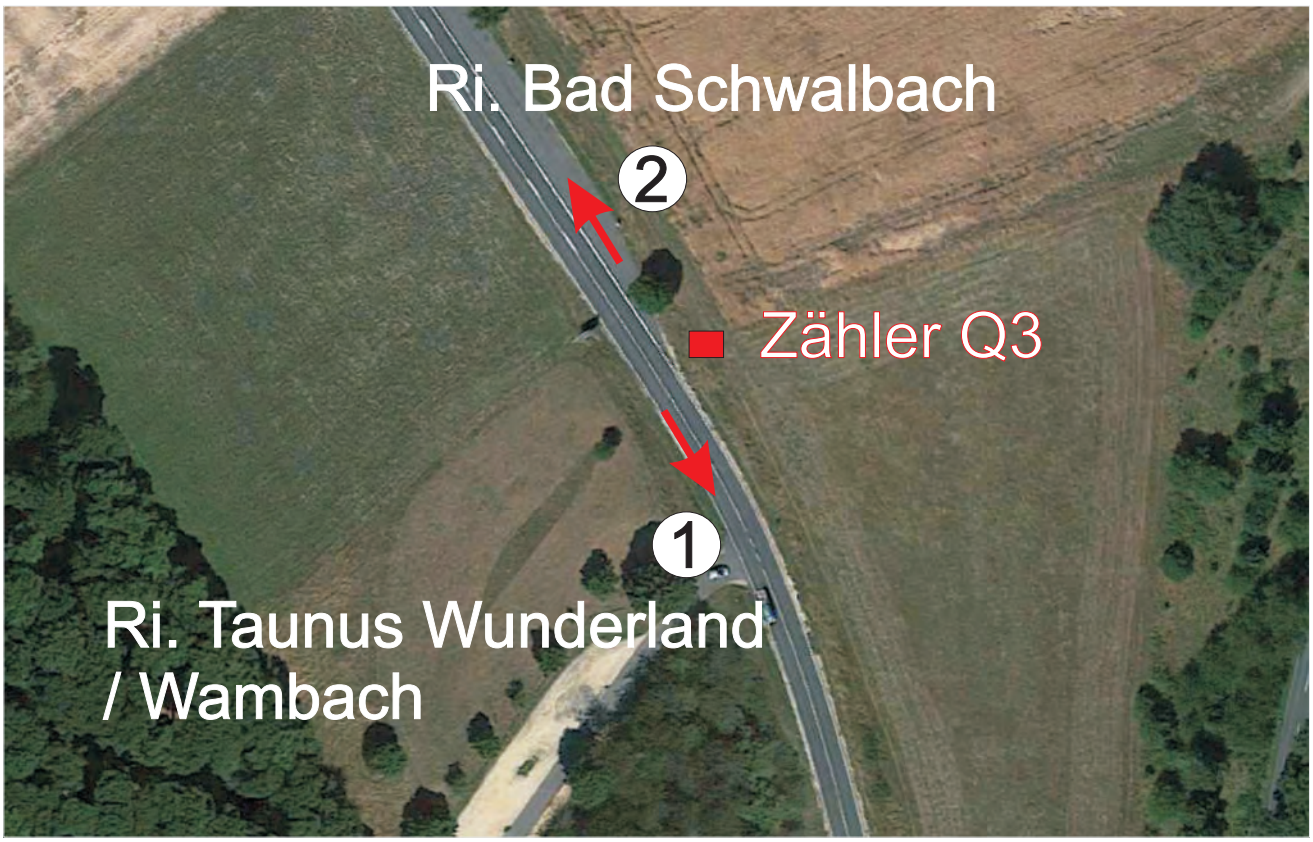
Zählstl. Nr: Q2 Lage d. Zählst.: L3037 Lahnstraße
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: regnerisch

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00			23		1				24			16						16
10:15	1		13					1	14			19					1	20
10:30			16		2			2	20		1	24		1				26
10:45			16		1				17			21		4				25
11:00			30		2				32			18		2				20
11:15	6		24						24			23						23
11:30	3		24		3				27		1	19		2				22
11:45			35		3				38			18						18
									196									170

Zählstl. Nr: Q2 Lage d. Zählst.: L3037 Lahnstraße
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: sonnig/bewölkt

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00	1		24		2				26		2	22		3				27
16:15			30		2				32			28		2				30
16:30			25		1				26	1		28						28
16:45			25		2				27			29		1				30
17:00			19		1				20		1	25		3				29
17:15			20		2				22			26						26
17:30	1	1	26						27			31						31
17:45	1		40		1				41			38						38
									221									239

Querschnittszählung Q3 (B 275 OD Bad Schwalbach)



Zählstl. Nr: Q3 Lage d. Zählst.: B275 OD Bad Schwalbach
Datum: Donnertag 16.06.2016 Wetter: wolkig, trocken

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00		1	30		5	1			37			54		3				57
10:15			49	1	11	1		1	63			57		1	6			64
10:30		1	38		7		1		47			45	1	10				56
10:45		1	34		4	2			41			45		4			1	50
11:00		1	30		7	1			39		1	43		8			1	53
11:15			48	2	3	3			56			51		4	1		1	57
11:30			34		5		1		40		3	36	2	7		1		49
11:45			38		1	3			42			46		3				49
									365									435

Zählstl. Nr: Q3 Lage d. Zählst.: B275 OD Bad Schwalbach
Datum: Donnertag 16.06.2016 Wetter: wolkig, trocken

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00			73	1	12	1			87			66	1	6		1		74
16:15		1	108	1	15				125			63		6				69
16:30		1	79		5				85		1	52	2	5	1	1		62
16:45			75		6				81			72		3				75
17:00			87	1	7	1			96			62		5			1	68
17:15	2		79	1	7				87			58		6			1	65
17:30	1		91		2	2			95			42		5	1			48
17:45			88		2				90		1	64		3			1	69
									746									530

Zählstl. Nr: Q3 Lage d. Zählst.: B275 OD Bad Schwalbach
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: Wolkig, regnerisch, windig

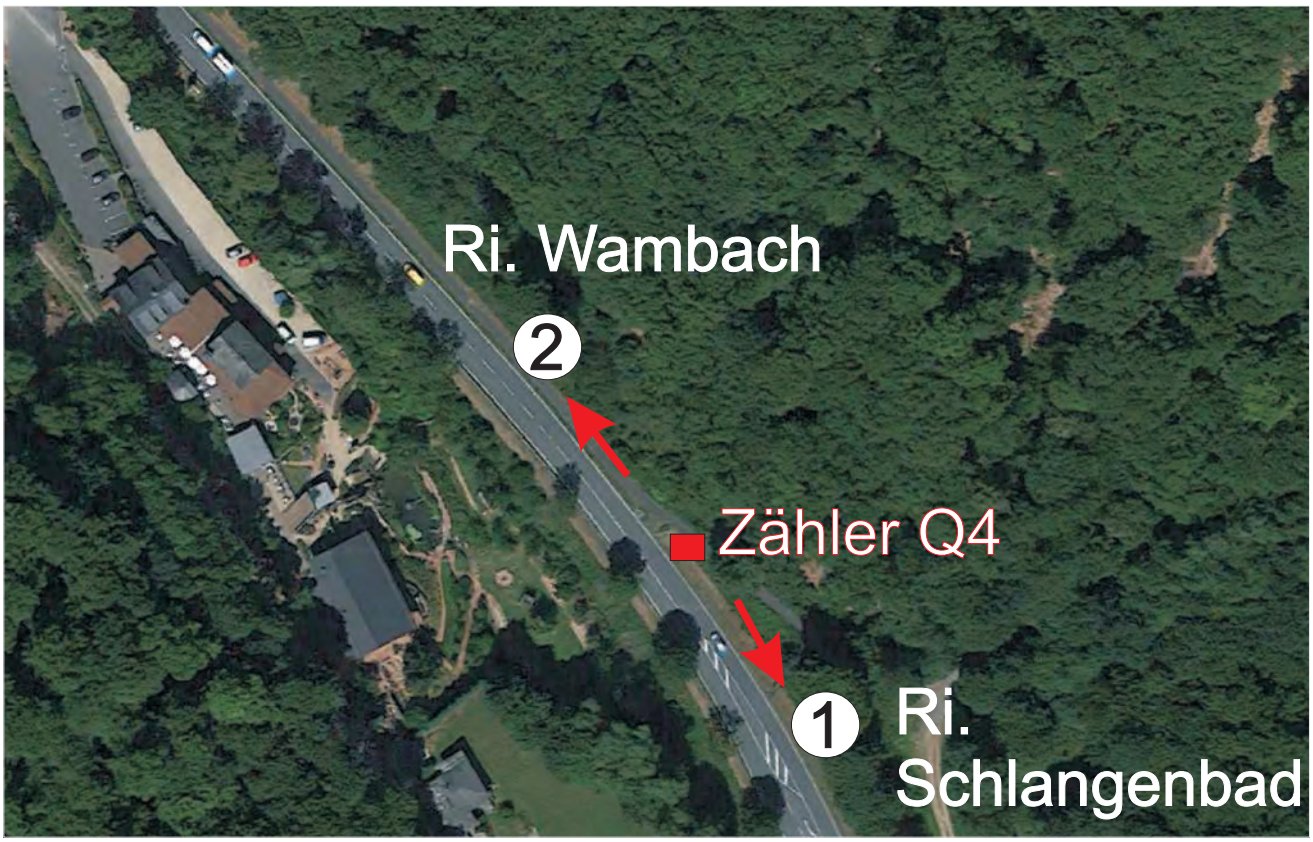
	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00			20	1	1				22			32		3				35
10:15			23	1	1				25		1	30		1				32
10:30			27		2			1	30			34	1	1				36
10:45		1	26						27			28		2				30
11:00			31		2			1	34			39						39
11:15		1	35						36			46						46
11:30		1	24		1				26	1		48		2				50
11:45			34		3			1	38			45		1				46
									238									314

Zählstl. Nr: Q3 Lage d. Zählst.: B275 OD Bad Schwalbach
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: nass/ sonnig / windig

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00			33		1				34			46		2				48
16:15			45	1					46			40		1				41
16:30		2	39		1				42			34	1					35
16:45			47		3				50			36		1				37
17:00			40		3				43		1	35		3				39
17:15			36		3				39			50		3				53
17:30			35		2				37			47		1				48
17:45		1	61						62			55		2			2	59
									353									360

Querschnittszählung Q4 (OD Bad Schwalbach)

Anlage 1.11



Zählstl. Nr: Q4 Lage d. Zählst.: B206 OD Wambach
Datum: Donnertag 16.06.2016 Wetter: Bewölkt

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00		1	48		9	1	8	1	68		2	103		8	1	4		118
10:15			70	2	17	8	10	1	108			117		10	4	1	1	133
10:30		2	66		4	4	2	1	79		1	94	2	8	3	4		112
10:45		1	68		4	5	1		79			82	1	11	3	2	1	100
11:00			81		4	4	3		92		1	68		10	2	4	2	87
11:15			89	2	4	10	3		108		2	70		11	6	5	2	96
11:30		2	96		8	6	3	1	116		3	88	2	5	1	4		103
11:45			50	1	6		3		60		4	50		6	3	4		67
									710									816

Zählstl. Nr: Q4 Lage d. Zählst.: OD Wambach
Datum: Donnertag 16.06.2016 Wetter: Bewölkt

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00		2	255		27	2	3		289		4	102	1	9	5	4		125
16:15	1	2	250	2	22	4	3		283			80		5	1	3		89
16:30		1	222	2	17	3			245		2	92	4	12	4		1	115
16:45		2	283		24	5	6		320		1	121	1	7		4		134
17:00		1	233	2	17	1	2		256		1	114	1	6		2	2	126
17:15	1		256		12	1	1		270			53	1	6	1			61
17:30	2		263	2	7	4	3		279		1	93	1	9	1	2	3	110
17:45			254		5	1	1	1	262			66		2		1	1	70
									2204									830

Zählstl. Nr: Q4 Lage d. Zählst.: B206 OD Wambach
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: wechselhaft

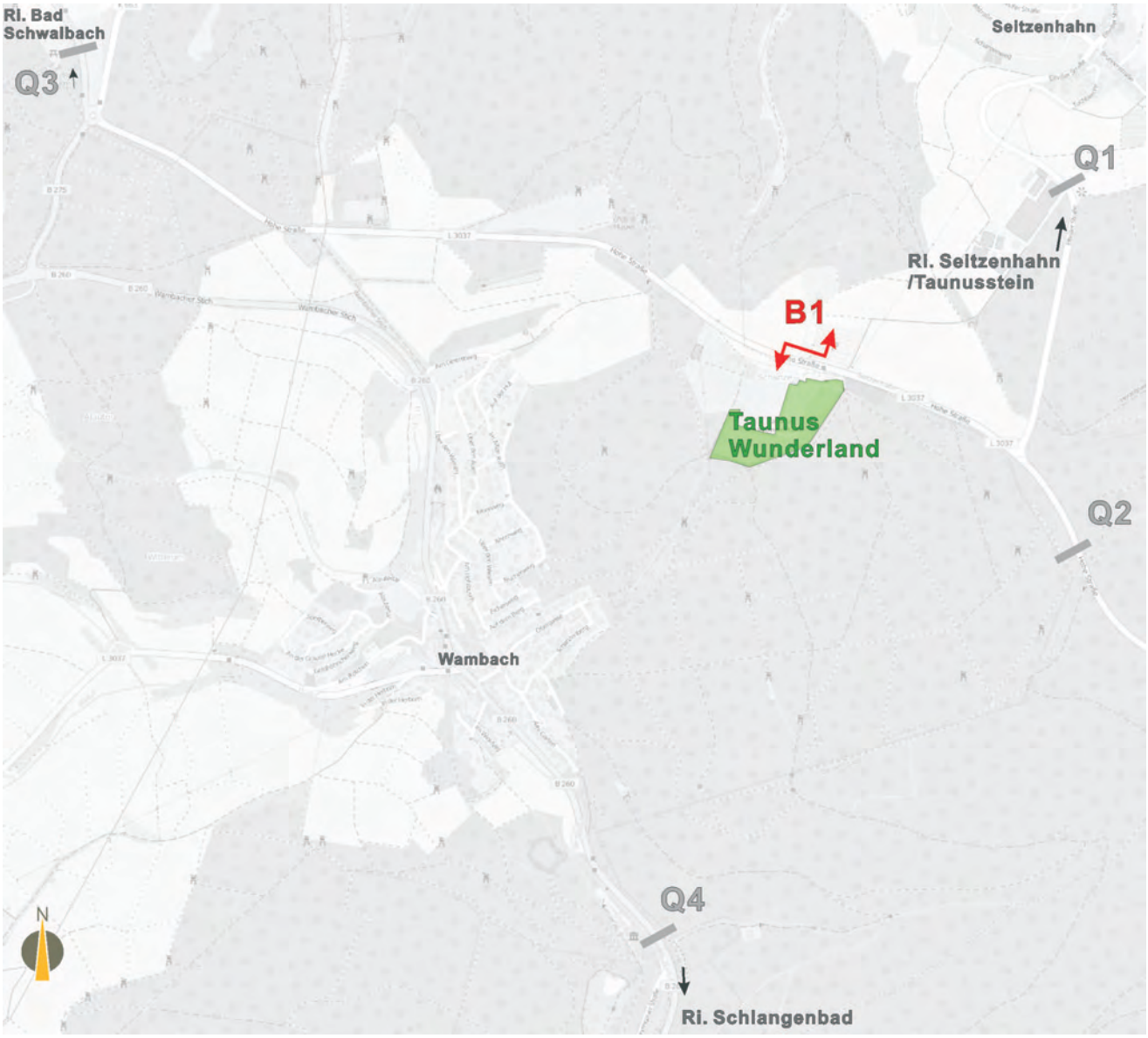
	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
10:00	1	1	84	1		1			87	1	2	111		2			1	116
10:15			35						35		1	63		2			1	67
10:30	1	6	60		1			1	68		1	98	1	2			2	104
10:45		1	75				1		77			127		1			1	129
11:00	1		90		1				91			151		3			1	155
11:15		2	95		2			1	100			162		1				163
11:30			109		3			1	113	2	3	141		4			2	150
11:45		2	126		1			2	131			147	1	2				150
									702									1034

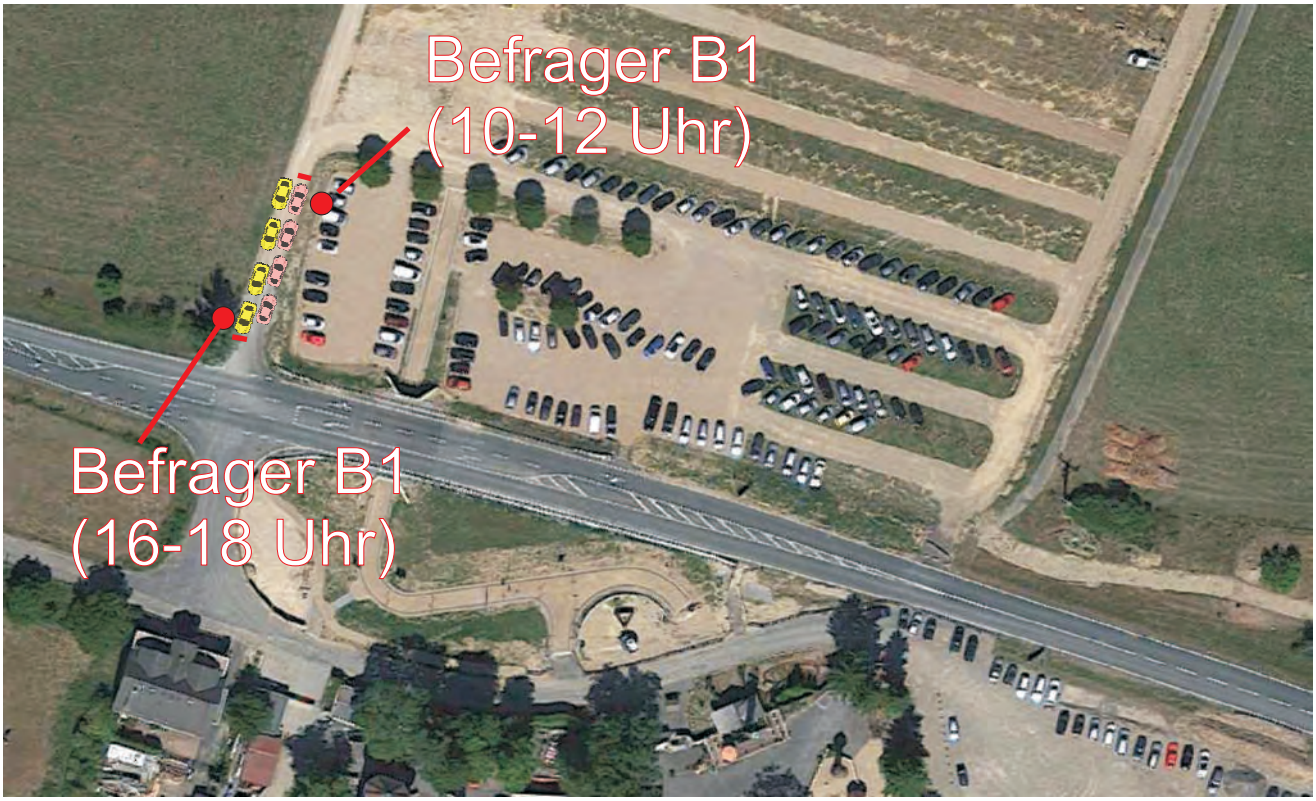
Zählstl. Nr: Q4 Lage d. Zählst.: OD Wambach
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: wechselhaft

	von: 1 nach: 2									von: 2 nach: 1								
Uhrzeit	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz	R	KR	PKW	BUS	LW	LKW	LZ	SFZ	Summe Kfz
16:00			113		1				114			116		5			1	122
16:15		1	107	1	5				114			116		1				117
16:30	1	1	121		3	1		2	128			144	1	1				146
16:45			127		3			1	131	1		117		2			1	120
17:00			87		3			1	91			123		1				124
17:15		4	121		2	1		1	129			130		1				131
17:30			123		3			1	127	2		141		6		2		149
17:45		3	131		1				135		1	124		2				127
									969									1036

Befragung B1 (Parkplatz Taunus Wunderland)

Anlage 2.1





Zählstelle: Einfahrt/Ausfahrt Parkplatz
Datum: Donnerstag 16.06.2016 Wetter: Bewölkt, Regenschauer

	Woher (Quellort)	Zweck		Kfz-Art		
Uhrzeit		Arbeit	Erholung	Pkw	Bus	Anzahl Insassen
10:00	Mainz		x	x		7
	Taunusstein	x		x		1
	Mainz		x		x	28
	Bad Ems		x	x		1
10:15	-		-	-		-
10:30	Bad Schwalbach	x		x		1
	Darmstadt		x	x		4
10:45	-		-	-		-
11:00	Freiberg		x	x		4
11:15	-		-	-		-
11:30	Gießen		x	x		4
11:45	Gießen		x	x		5
	Hanau		x	x		4

Zählstelle: Einfahrt/Ausfahrt Parkplatz
Datum: Donnerstag 16.06.2016 Wetter: Bedeckt, Regenschauer, Sonne

	Wohin (Zielort)	Zweck		Kfz-Art		
Uhrzeit		Arbeit	Erholung	Pkw	Bus	Anzahl Insassen
16:00	Mainz		x		x	28
16:15	Freiberg		x	x		4
16:30	Frankfurt		x	x		4
	Mainz		x	x		1
	Bad Nauheim		x	x		3
16:45	Mainz		x	x		4
	Darmstadt		x	x		4
17:00	Bad Schwalbach		x	x		1
17:15	-		-	-		-
17:30	-		-	-		-
17:45	Alzey		x	x		4
	Alzey		x	x		4
	Taunusstein		x	x		3
	Heidenrad		x	x		6

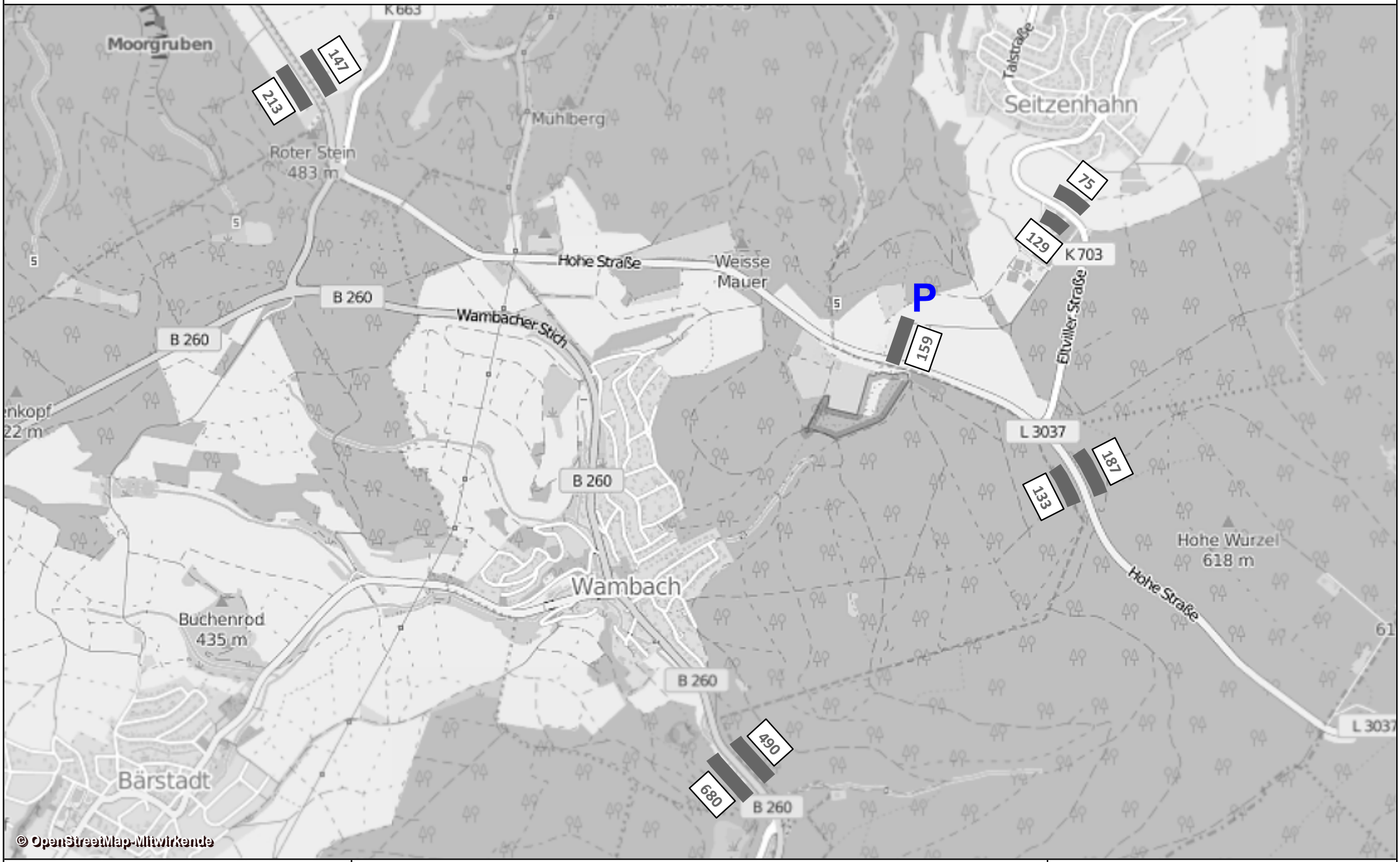
Zählstelle: Einfahrt/Ausfahrt Parkplatz
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: Nebel, Sprühregen

	Woher (Quellort)	Zweck		Kfz-Art		
Uhrzeit		Arbeit	Erholung	Pkw	Bus	Anzahl Insassen
10:00	Oestrich-Winkel		x	x		3
	Taunusstein		x	x		3
	Groß-Zimmern		x	x		4
	Frankfurt		x	x		3
10:15	Rüsselsheim		x	x		2
	Hanau		x	x		2
10:30	Ludwigshafen		x	x		4
10:45	Bad Schwalbach		x	x		4
	Römerberg		x	x		4
	Bad Ems		x	x		7
	Groß-Gerau		x	x		5
11:00	Meudt		x	x		4
	Bingen am Rhein		x	x		4
11:15	Wiesbaden		x	x		3
11:30	Limburg an der Lahn		x	x		4
	Balheim		x	x		3
11:45	-		-	-		-

Zählstelle: Einfahrt/Ausfahrt Parkplatz
Datum: Sonntag 12.06.2016 Wetter: Gewitter, Regenschauer, Sonne

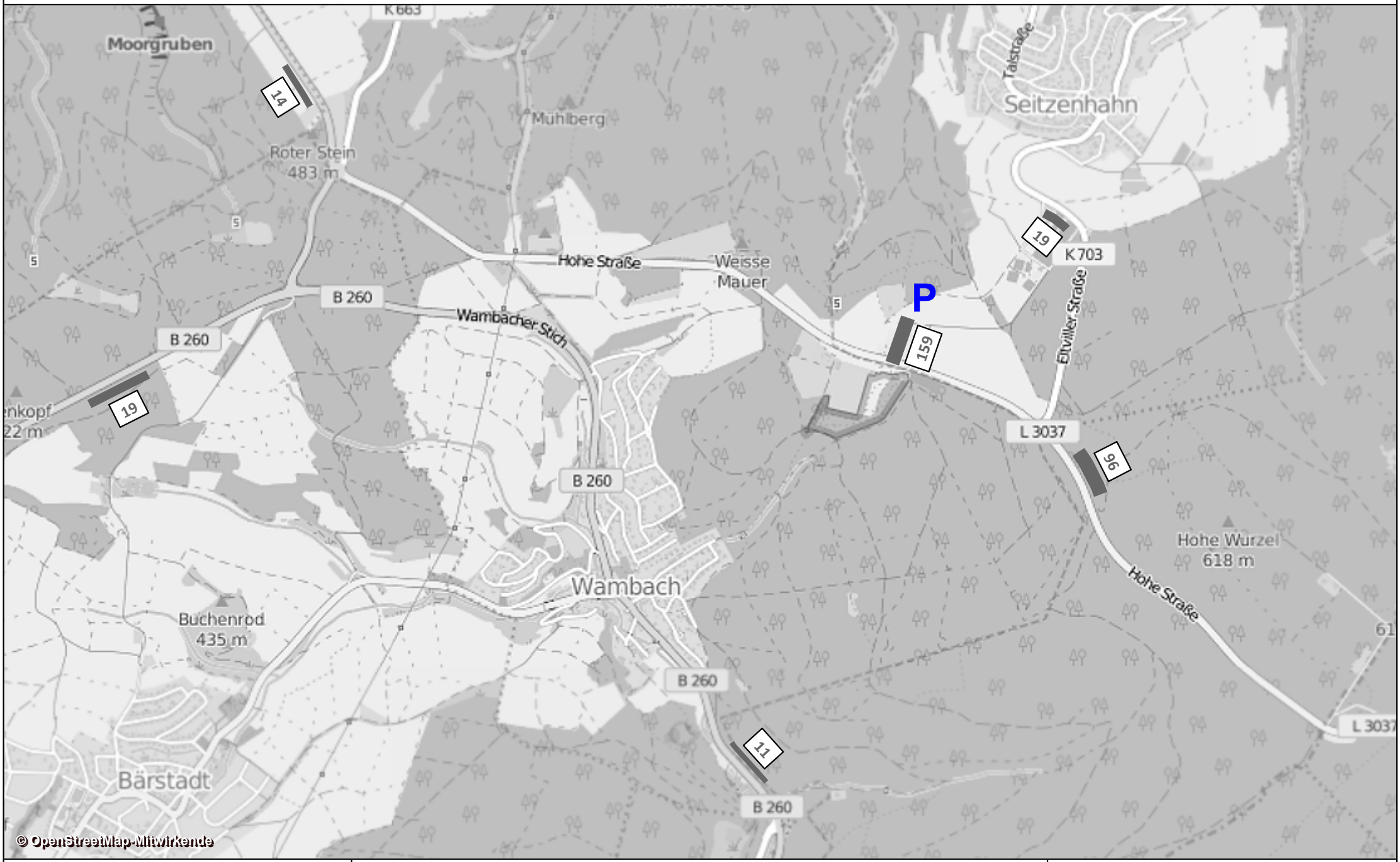
Uhrzeit	Wohin (Zielort)	Zweck		Kfz-Art		
		Arbeit	Erholung	Pkw	Bus	Anzahl Insassen
16:00	Wiesbaden		x	x		4
	Limburg an der Lahn		x	x		4
16:15	-		-	-		-
16:30	-		-	-		-
16:45	Groß-Gerau		x	x		5
	Idstein		x	x		1
	Kelkheim		x	x		1
	Mainz		x	x		2
	Villmar		x	x		5
17:00	Kedrich		x	x		5
17:15	Koblenz		x	x		2
17:30	Wiesbaden		x	x		3
	Taunusstein		x	x		3
	Mainz		x	x		2
17:45	Bad Ems		x	x		7
	Wiesbaden		x	x		5
	Stuttgart		x	x		3

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



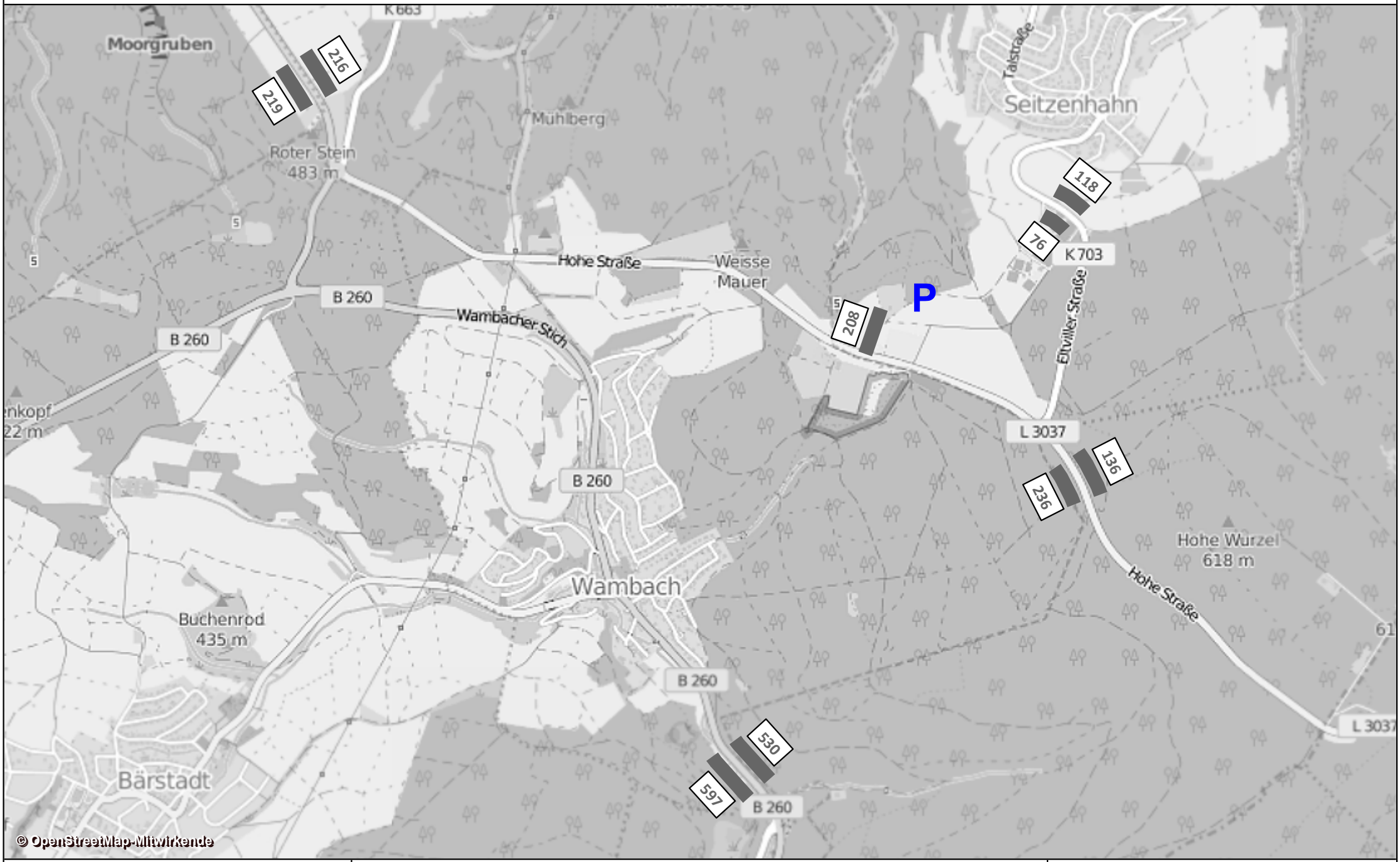
Dorsch International Consultants GmbH	Verkehrsbelastung Nullfall 2017	Anlage 3.1
Niederlassung Wiesbaden	Verkehrsbelastung Nullfall 2017 - Vormittagsspitze (11:00 - 12:00 Uhr) [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



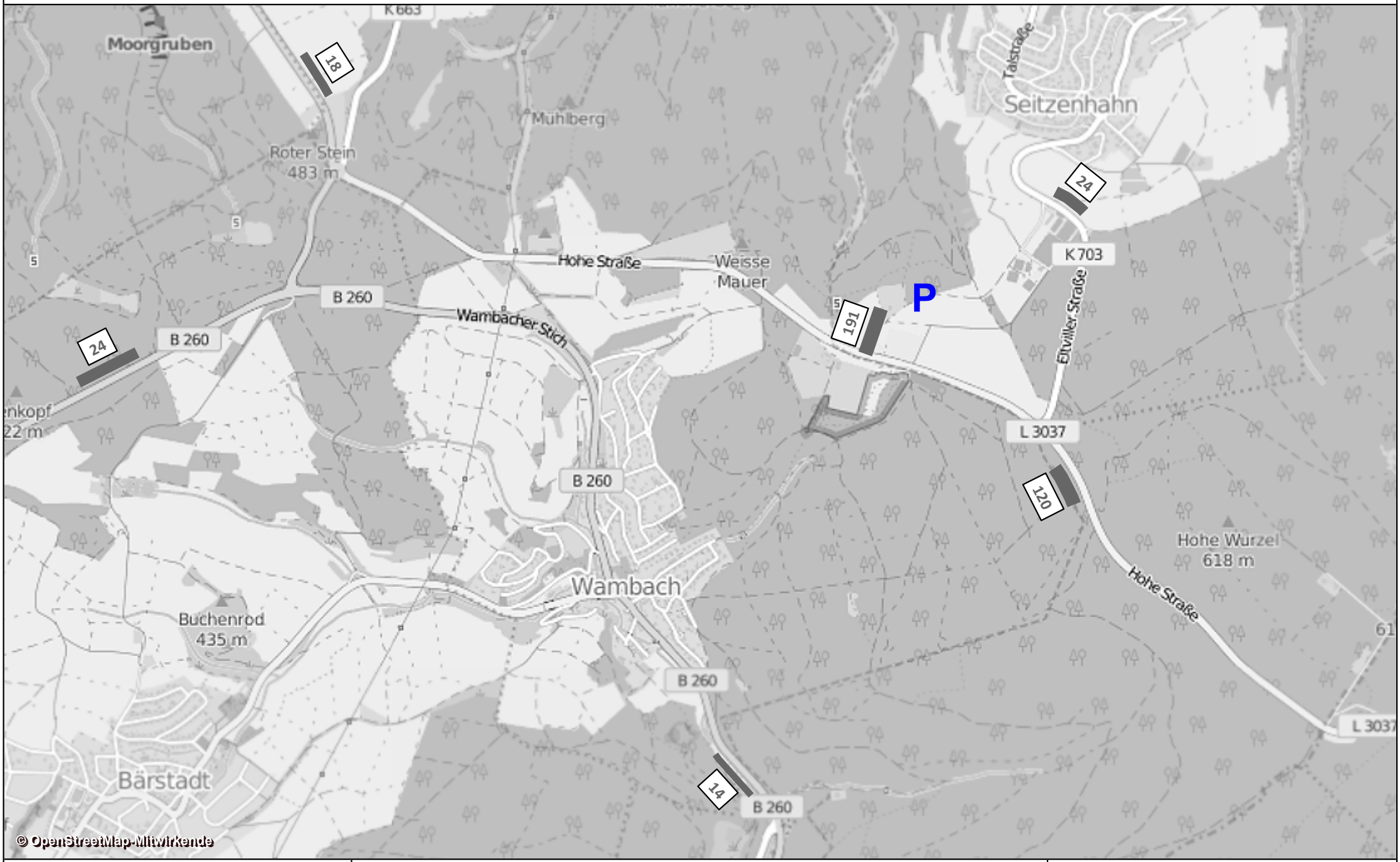
Dorsch International Consultants GmbH	Verkehrsbelastung Nullfall 2017	Anlage 3.2
Niederlassung Wiesbaden	Verkehrsbelastung Nullfall 2017 - Erzeugter Verkehr durch Taunus Wunderland (11:00 - 12:00 Uhr) [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



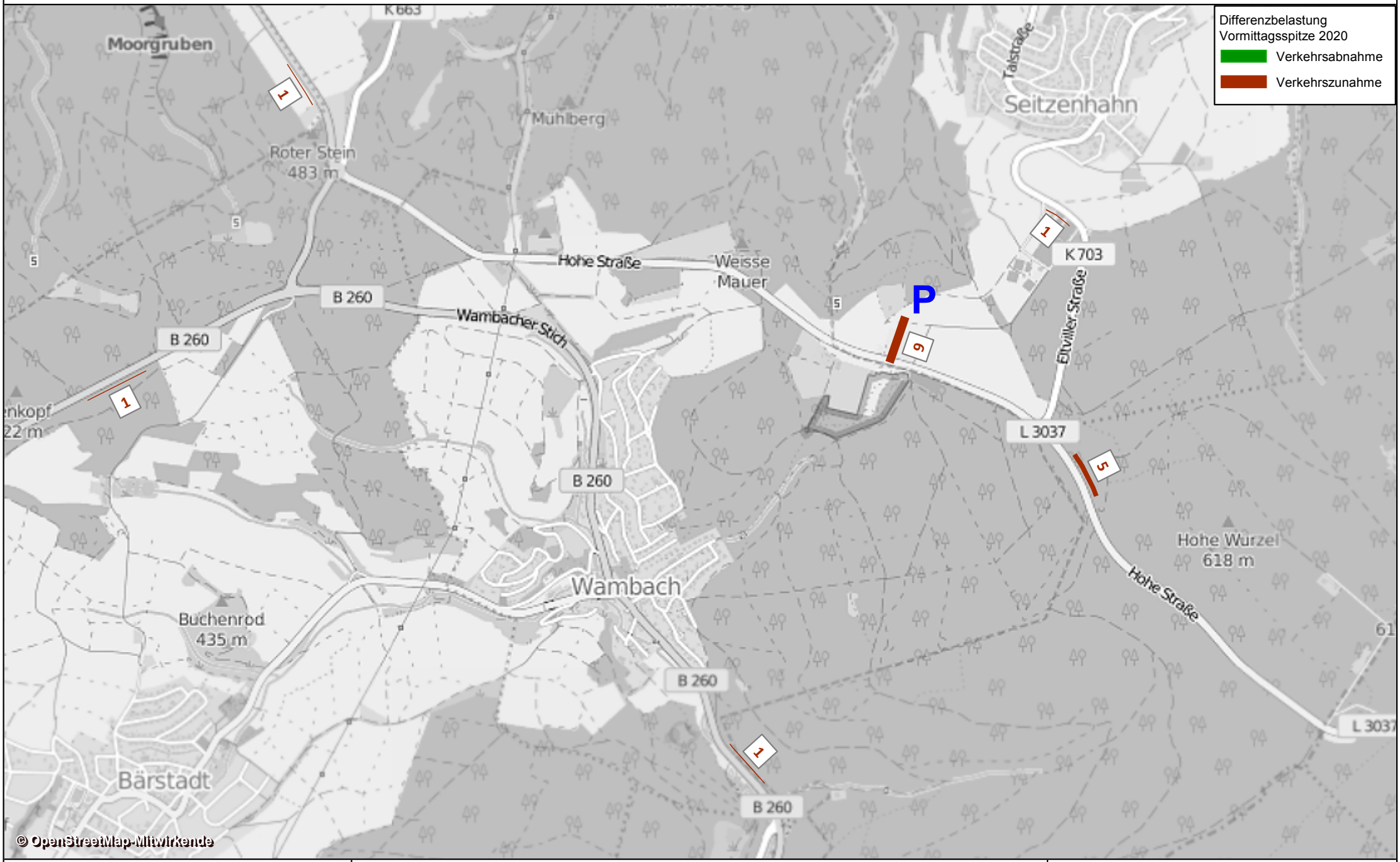
Dorsch International Consultants GmbH	Verkehrsbelastung Nullfall 2017	Anlage 3.3
Niederlassung Wiesbaden	Verkehrsbelastung Nullfall 2017 - Nachmittagsspitze (16:30 - 17:30 Uhr) [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



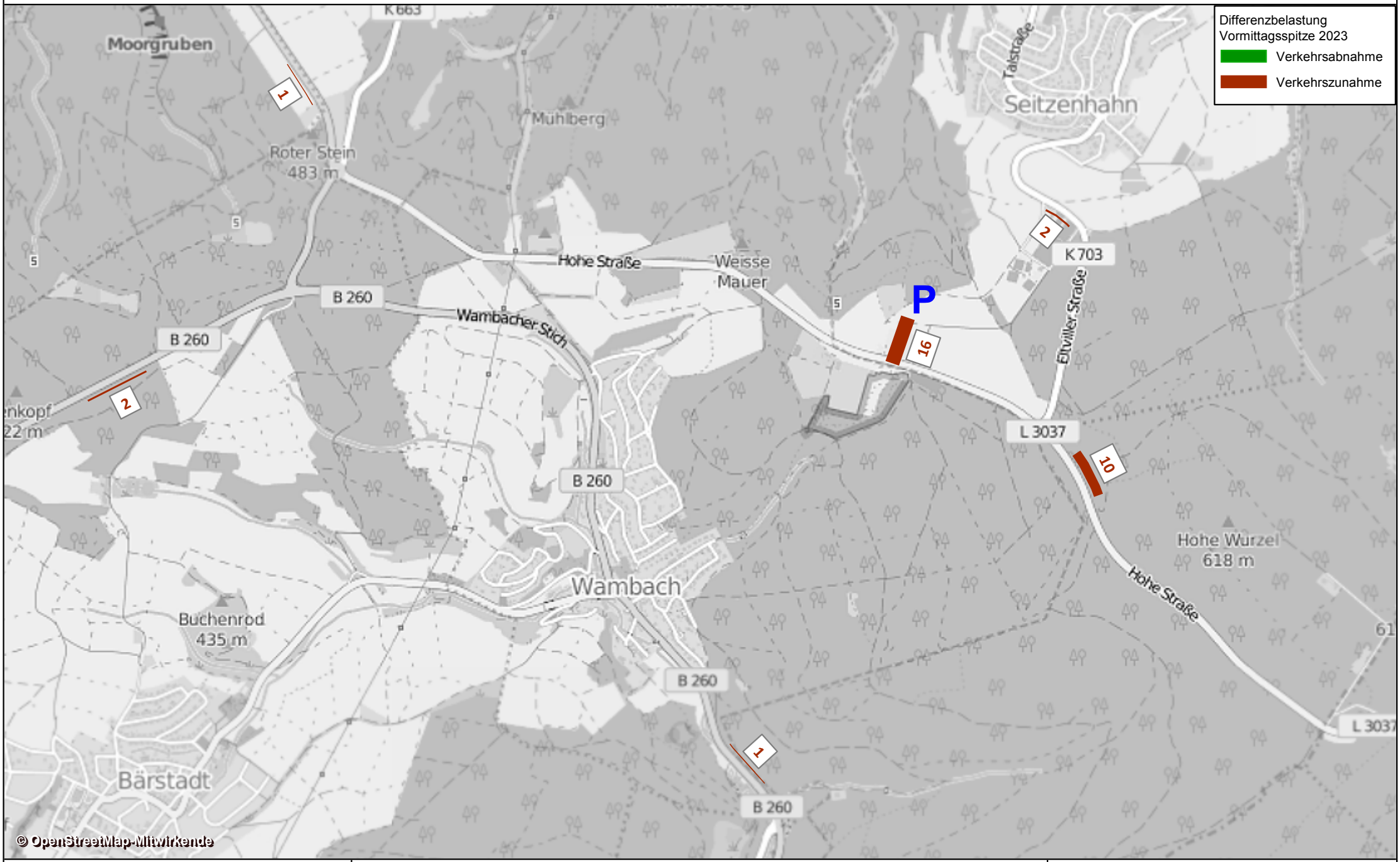
Dorsch International Consultants GmbH	Verkehrsbelastung Nullfall 2017	Anlage 3.4
Niederlassung Wiesbaden	Verkehrsbelastung Nullfall 2017 - Erzeugter Verkehr durch Taunus Wunderland (16:30 - 17:30 Uhr) [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



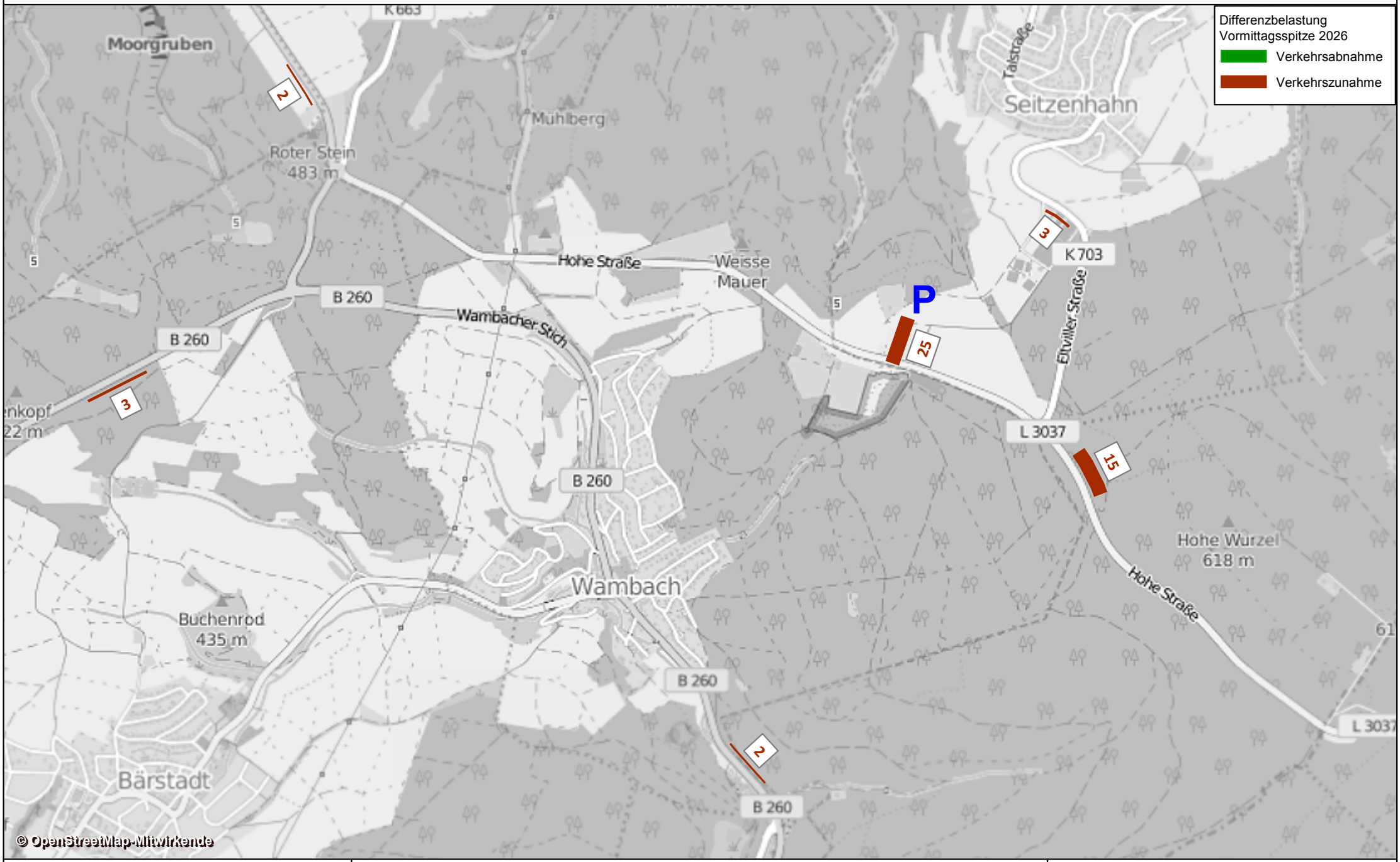
Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Vormittagsspitze 2020 (11:00 - 12:00 Uhr)	Anlage 4.1
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2020 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



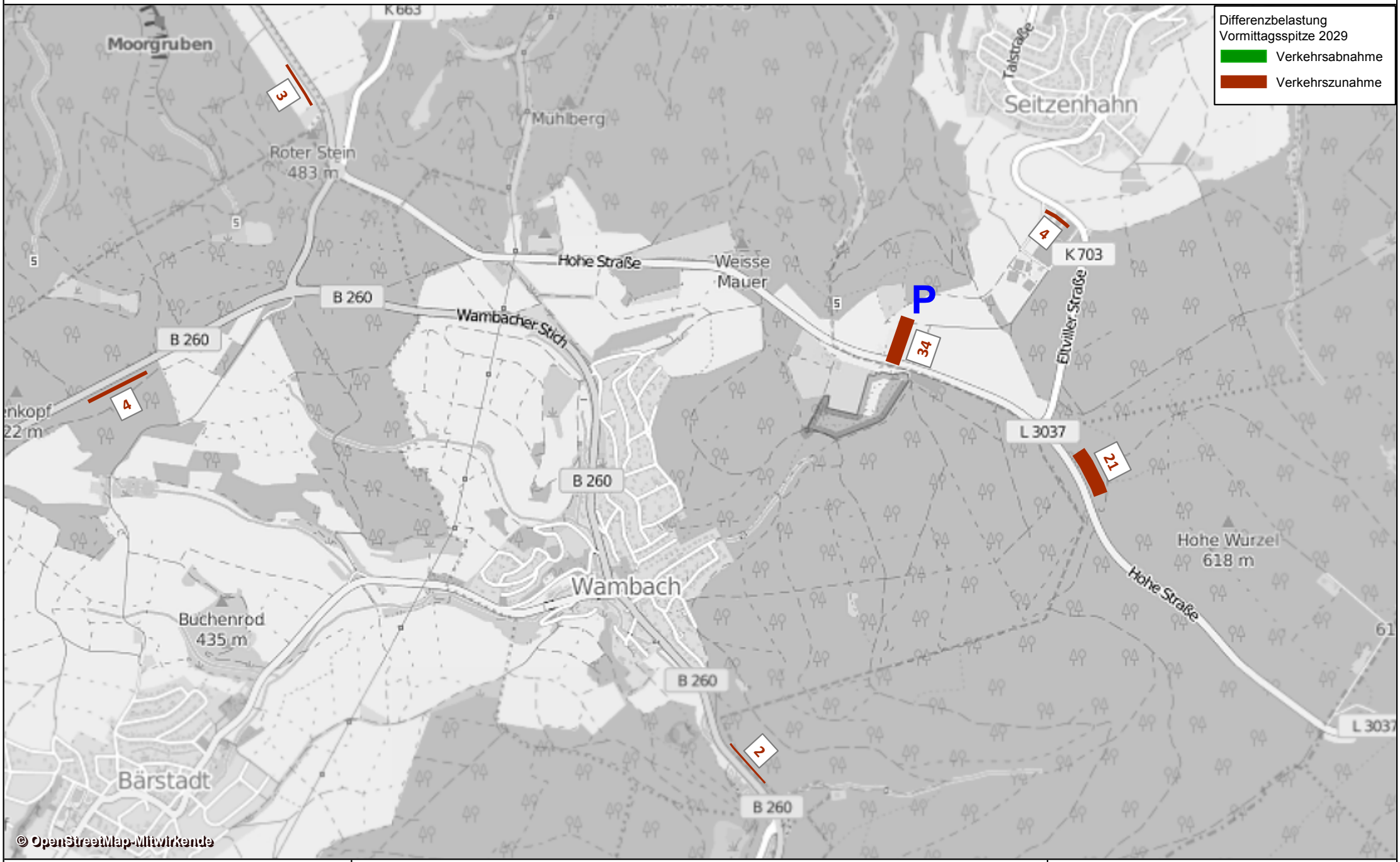
Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Vormittagsspitze 2023 (11:00 - 12:00 Uhr)	Anlage 4.2
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2023 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



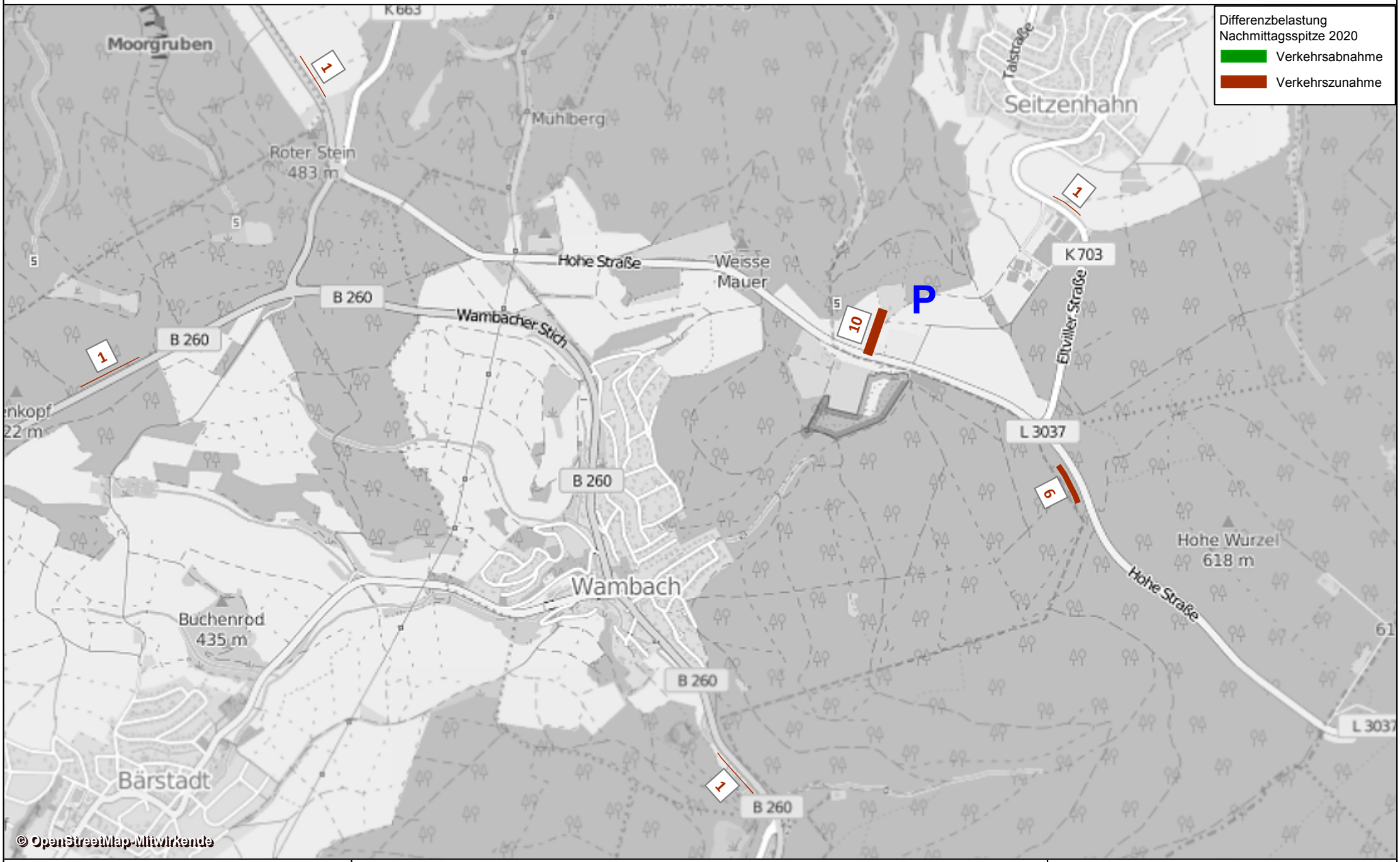
Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Vormittagsspitze 2026 (11:00 - 12:00 Uhr)	Anlage 4.3
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2026 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



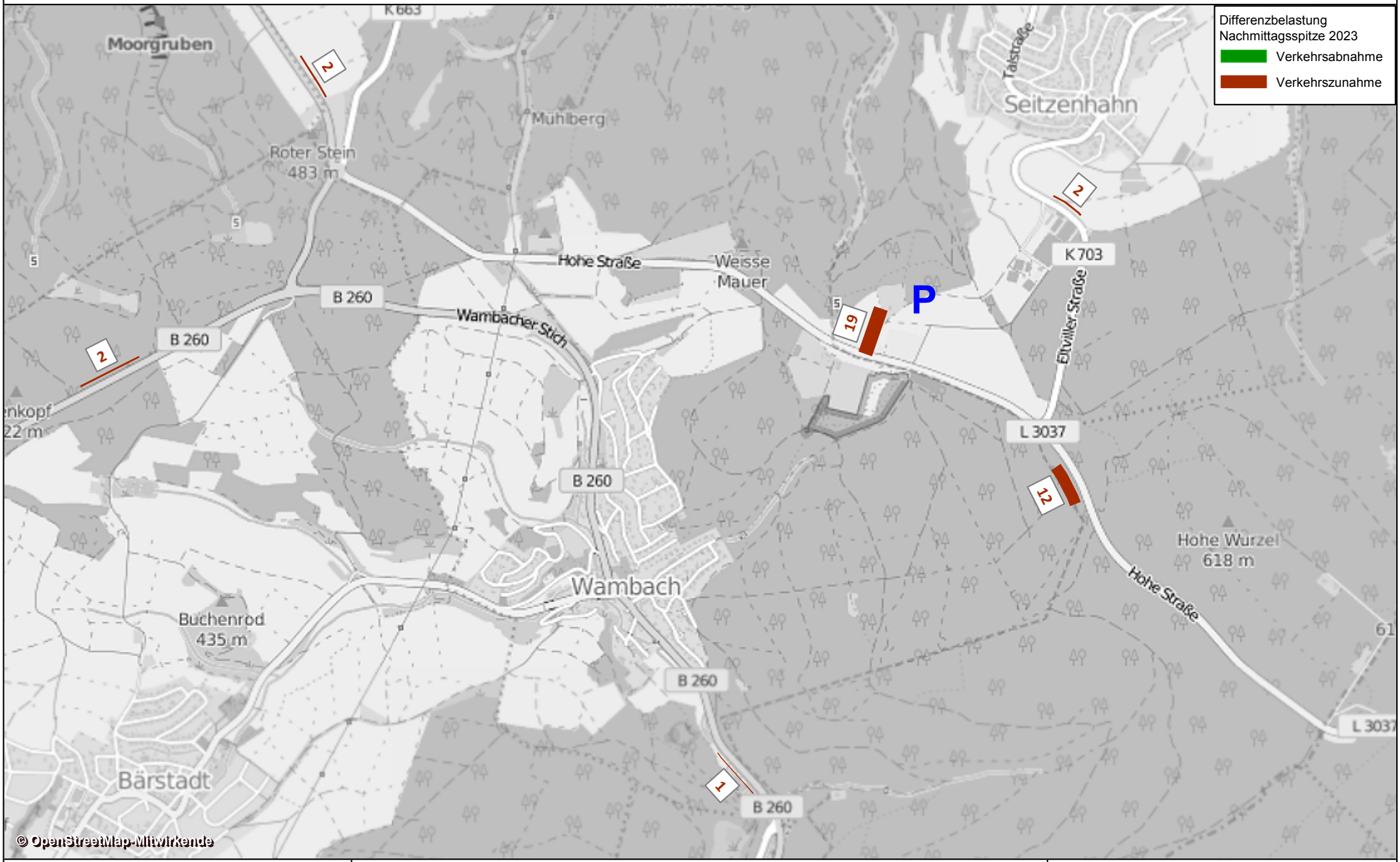
Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Vormittagsspitze 2029 (11:00 - 12:00 Uhr)	Anlage 4.4
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2029 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



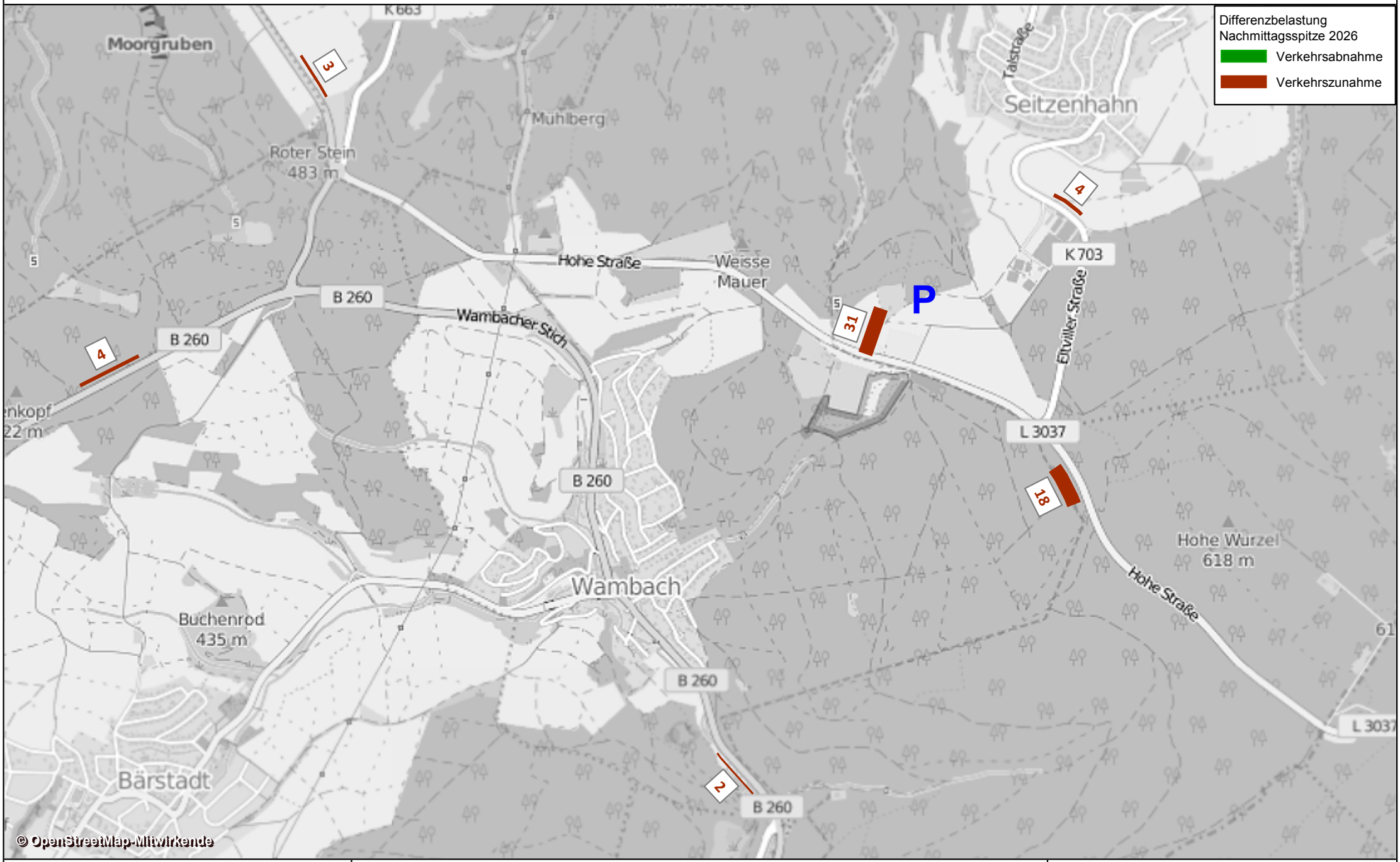
Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Nachmittagsspitze 2020 (16:30 - 17:30 Uhr)	Anlage 4.5
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2020 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



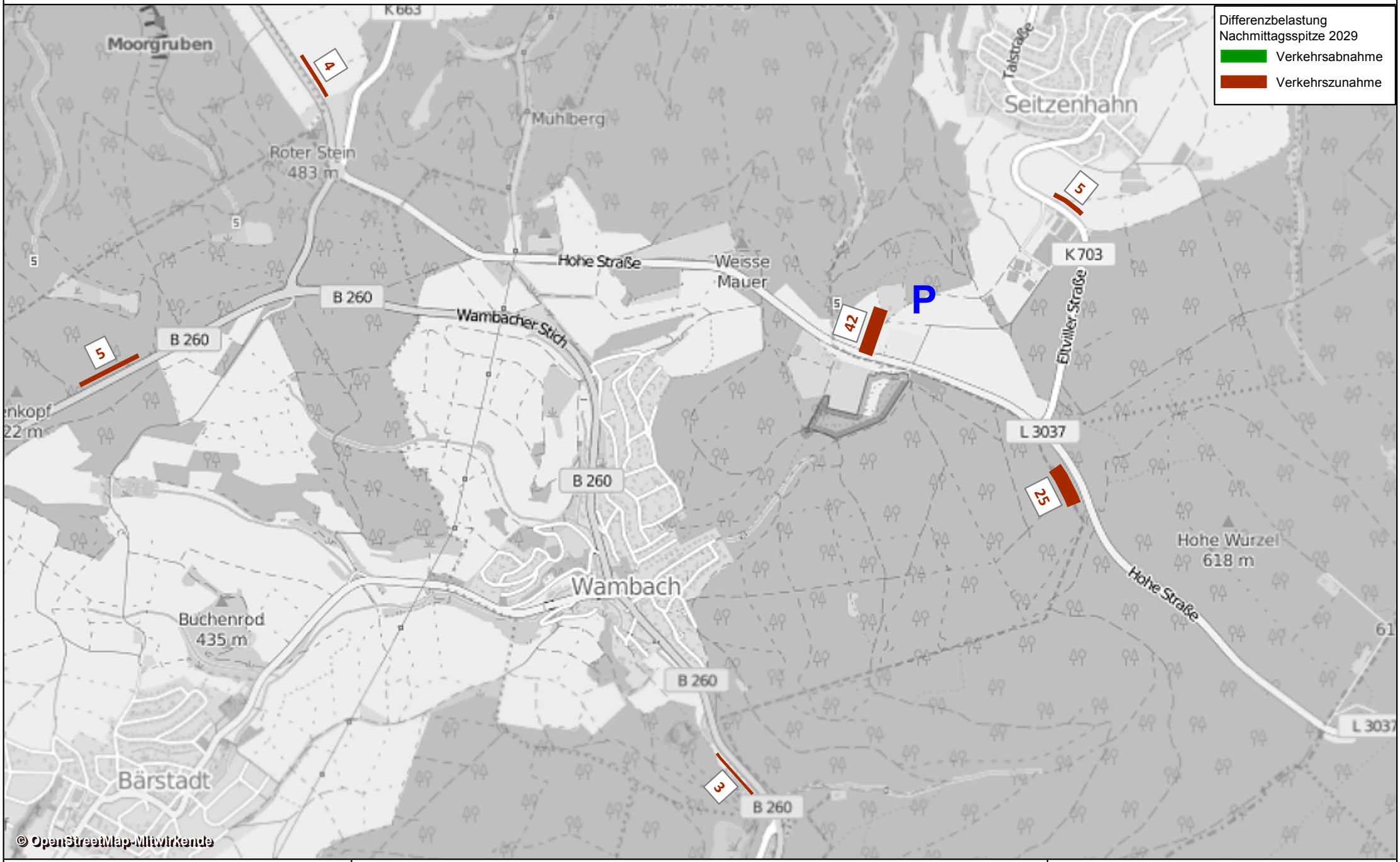
Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Nachmittagsspitze 2023 (16:30 - 17:30 Uhr)	Anlage 4.6
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2023 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Nachmittagsspitze 2026 (16:30 - 17:30 Uhr)	Anlage 4.7
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2026 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016

Verkehrsuntersuchung Taunus Wunderland



Dorsch International Consultants GmbH	Differenzbelastung Nachmittagsspitze 2029 (16:30 - 17:30 Uhr)	Anlage 4.8
Niederlassung Wiesbaden	Planfall 2029 - Differenzbelastung zu Nullfall 2017 [Kfz/h]	August 2016